

Jahresabschluss

der Stadt Gernsbach 2022



mit Rechenschaftsbericht

Herausgeber:

Stadt Gernsbach, Finanzverwaltung

Text und Bearbeitung:

Benedikt Lang, Michael Held

Stand:

14.01.2025

Inhalt

I. Feststellung Jahresabschluss	5
1.-3. Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz.....	5
4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	8
5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9
6. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.....	9
II. Abschlussbeurkundungen	10
III. Vorbemerkungen	11
1. Gesetzliche Verpflichtung	11
2. Bestandteile des Jahresabschlusses	12
3. Anhang mit Anlagen.....	13
4. Rechenschaftsbericht.....	13
IV. Jahresabschluss 2022	15
1. Gesamtergebnisrechnung	15
2. Gesamtfinanzrechnung	33
3. Bilanz	43
V. Anhang zum Jahresabschluss	45
1. Allgemeine Bemerkungen	45
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen	46
3. Einbindung von Fremdkapitalzinsen	48
4. Pensionsrückstellungen	49
5. Verwendung liquider Mittel.....	49
6. Haushaltsübertragungen	50

7.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	53
8.	Detaillierte Darstellung der Bilanzpositionen	55
9.	Übersicht über die Organe der Gemeinde	62
10.	Bescheinigung der Pensionsrückstellungen	65
11.	Überschüsse und Defizite der rechtlich unselbstständigen Stiftungen „Bürgerstiftung Gernsbach“ und „Gernsbach hilft“	66
VI.	Anlagen zum Anhang	67
1.	Vermögensübersicht	68
2.	Forderungsübersicht	71
3.	Schuldenübersicht.....	73
4.	Rückstellungsübersicht	76
5.	Teil-Feststellungsbescheinigung 2022	77
VII.	Rechenschaftsbericht 2022	79
1.	Die Stadt Gernsbach in Zahlen	80
2.	Haushalts- und Finanzlage	80
2.1	Aufwands- und Ertragslage.....	80
2.2	Haushaltsausgleich	85
2.3	Finanzlage	87
2.4	Vermögenslage.....	90
2.5	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen.....	92
3.	Entwicklung der Verschuldung	94
4.	Ziele und Strategien	95
5.	Risiken und Prognosen	95

I. Feststellung Jahresabschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 29.09.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1.-3. Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	39.464.409,86
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-38.844.734,45
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	619.675,41
1.4	Außerordentliche Erträge	552.472,97
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-4.985,21
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	547.487,76
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.167.163,17
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.230.091,49
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.962.940,91
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.267.150,58

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.115.379,71
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.530.855,05
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.415.475,34
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.148.324,76
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.529.199,77
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.380.071,34
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	149.128,43
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.999.196,33
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.373.541,43
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.622.537,54
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	374.345,10
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.996.882,64
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	18.704
3.2	Sachvermögen	84.676.681
3.3	Finanzvermögen	23.407.389
3.4	Abgrenzungsposten	143.438
3.5	Nettoposition	0

3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	108.246.212
3.7	Basiskapital	71.933.072
3.8	Rücklagen	5.461.421
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	15.507.907
3.11	Rückstellungen	1.036.053
3.12	Verbindlichkeiten	12.310.516
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.997.242
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	108.246.212

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	701.221	2.732.591	425.173	619.675
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde-haushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderer-gebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	100.336		370.776	547.488
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		-35.838		
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit dem Basiskapital				

5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Es wurde eine Zuführung an die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022 vorgenommen. Das ordentliche Ergebnis beträgt im Berichtsjahr 619.675,41 EUR. Der Stand der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses betrug zum 01.01.2022 3.858.984,54 Euro. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **4.478.659,95 EUR**.

6. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Es wurde eine Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2022 vorgenommen. Das Sonderergebnis im Berichtsjahr beträgt 547.487,76 EUR. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **982.761,37 EUR**.

Gernsbach, den 01.10.2025

Für den Gemeinderat:



Julian Christ
Bürgermeister

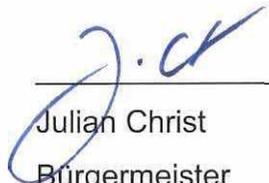
II. Abschlussbeurkundungen

Der Feststellungsbeschluss wurde am 09.10.2025 ortsüblich bekannt gegeben und auf die Auslegung wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Der Jahresabschluss 2022 mit Rechenschaftsbericht wurde vom 13.10.2025 bis 21.10.2025 ortsüblich ausgelegt.

Dem Landratsamt Rastatt und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde der Feststellungsbeschluss am
mitgeteilt.

Gernsbach, den 01. Okt. 2025



Julian Christ
Bürgermeister

III. Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Verpflichtung

Nach § 95 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Gernsbach zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei Informationen für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Rechtsaufsicht. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach § 95 Abs. 1 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Diese Bestimmungen ergeben sich aus den maßgebenden Einzelregelungen des neuen Gemeindehaushaltsrechts. Als GoB gelten Verfahren und Methoden, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt

werden.

Die GoB umfasst nach §§ 34 und 35 Gemeindehaushaltsverordnung Baden- Württemberg (GemHVO) die Vollständigkeit, Wahrheit, Klarheit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Bilanzkontinuität und Einzelbewertung. Der Jahresabschluss der Stadt Gernsbach wurde unter Berücksichtigung dieser Grundsätze aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Abs. 1 Satz 1 GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Bürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat nach § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 95 Abs. 2 GemO dem Landratsamt Rastatt als Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als Prüfbehörde der überörtlichen Prüfung mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2022 der Stadt Gernsbach muss demnach bis zum 30.06.2023 aufgestellt und bis zum 31.12.2023 festgestellt werden. Durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen und die Auswirkungen der Corona-Pandemie verzögerten sich die Abschlussarbeiten erheblich.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist, um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht

und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3. Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 53 GemHVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weitere Bestandteile sind außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und die Informationen über den Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats, auch wenn sie während des Berichtsjahres ausgeschieden sind.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollte eine Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang beigefügt werden.

4. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 54 GemHVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

IV. Jahresabschluss 2022

1. Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind nach § 49 Abs. 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Gem. § 49 Abs. 2 GemHVO ist die Ergebnisrechnung in Staffelform mindestens in der Gliederung nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 25 GemHVO aufzustellen. Die Ergebnisrechnung der Stadt Gernsbach entspricht diesen Vorgaben.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKHR die wichtigste Komponente des Jahresabschlusses, da durch die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Analog der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht die Ergebnisrechnung die Bildung von Teilsalden bzw. Zwischensummen, die im Rahmen der Jahresabschlussanalyse zur Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen dienen, um die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilen zu können.

Dem Gliederungsschema der Ergebnisrechnung liegt das Gesamtkostenverfahren nach dem Handelsgesetzbuch zu Grunde. In der Ergebnisrechnung ist analog dem Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis getrennt vom außerordentlichen Ergebnis zu ermitteln. Der Gesamthaushalt der Stadt Gernsbach gliedert sich in 3 Teilhaushalte. Im weiteren Verlauf wird gem. § 49 Abs. 1 und 2 i. V m. § 2 Abs. 2 GemHVO die Gesamtergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte dargestellt. Die Abbildung erfolgt in Staffelform gemäß der Gliederung nach § 2 Abs. Nr. 1 bis 25 GemHVO. Nullwerte werden nicht angezeigt.

Gesamtergebnisrechnung:

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	19.434.075,09	20.050.000	19.704.836,95	345.163-	0	0,00	345.163	0,00
	30110000 Grundsteuer A	68.867,28	69.000	68.750,88	249-	0	0,00	249	0,00
	30120000 Grundsteuer B	2.384.953,98	2.470.000	2.479.693,83	9.694	0	0,00	9.694-	0,00
	30130000 Gewerbesteuer	6.030.165,60	6.250.000	5.869.653,45	380.347-	0	0,00	380.347	0,00
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.088.136,12	9.426.000	9.323.586,52	102.413-	0	0,00	102.413	0,00
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.026.841,86	878.000	920.290,62	42.291	0	0,00	42.291-	0,00
	30310000 Vergnügungssteuer	41.983,81	93.000	102.894,60	9.895	0	0,00	9.895-	0,00
	30320000 Hundesteuer	104.027,50	104.000	107.001,05	3.001	0	0,00	3.001-	0,00
	30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	5,94	25.000	41.631,00	16.631	0	0,00	16.631-	0,00
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	689.093,00	735.000	791.335,00	56.335	0	0,00	56.335-	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.841.921,66	12.091.200	13.000.945,76	909.746	0	0,00	909.746-	0,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.739.984,60	8.121.000	8.761.594,30	640.594	0	0,00	640.594-	0,00
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	15.947,27	0	21.000,00	21.000	0	0,00	21.000-	0,00
	31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	0	3.000,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	3.776.962,63	3.790.000	4.100.759,39	310.759	0	0,00	310.759-	0,00
	31410005 Zuw. entg. Elternbeiträge	71.376,09	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410030 Zuweis. Schulbudget Corona	44.438,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31410040 Zuweis. Leihgeräte Lehrer	64.047,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31420000 Zuweis. Ifd. Zwecke Gem./GV	49.360,54	37.800	27.111,08	10.689-	0	0,00	10.689	0,00
	31480000 Zuweis. Ifd. Zwecke übr. Bereich	34.830,36	61.000	20.637,54	40.362-	0	0,00	40.362	0,00
	31480020 Zuw. Jugendbegleiter	14.101,31	28.500	24.024,21	4.476-	0	0,00	4.476	0,00
	31480040 Zuw. Hector Akademie	25.209,01	49.400	42.819,24	6.581-	0	0,00	6.581	0,00
	31480050 Zuw. Naturparkschule	5.664,85	3.500	0,00	3.500-	0	0,00	3.500	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	628.275,02	615.600	606.708,82	8.891-	0	0,00	8.891	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	232,89	0	279,47	279	0	0,00	279-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	344.589,96	615.600	311.529,65	304.070-	0	0,00	304.070	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	530,50	0	530,49	530	0	0,00	530-	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öff. B	58,82	0	58,83	59	0	0,00	59-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	908,31	0	991,64	992	0	0,00	992-	0,00
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	11.686,96	0	12.693,26	12.693	0	0,00	12.693-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen u. ähn. Entgel.	270.267,58	0	280.625,48	280.625	0	0,00	280.625-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.312.560,72	1.271.900	1.640.019,60	368.120	0	0,00	368.120-	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	304.791,89	254.900	460.013,94	205.114	0	0,00	205.114-	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	833.618,16	808.000	902.876,81	94.877	0	0,00	94.877-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210010 Bildung u. Aufl. v. PRAP Grabnutzungsgeb	8.251,40-	0	15.846,62	15.847	0	0,00	15.847-	0,00
	33220000 Elternbeiträge f.d.Betreuung v.K. 0- <3J	125.240,93	159.000	186.052,25	27.052	0	0,00	27.052-	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	57.161,14	50.000	75.229,98	25.230	0	0,00	25.230-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.070.268,63	2.323.500	2.702.537,42	379.037	0	0,00	379.037-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	741.145,18	713.000	755.378,43	42.378	0	0,00	42.378-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	1.161.103,42	1.368.000	1.614.522,34	246.522	0	0,00	246.522-	0,00
	34210020 Erl. aus Verkauf von Ökopunkten	0,00	0	100.000,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	168.020,03	242.500	232.636,65	9.863-	0	0,00	9.863	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	706.316,67	491.100	880.867,40	389.767	0	0,00	389.767-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	17.772,38	5.000	12.742,44	7.742	0	0,00	7.742-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	354.825,18	302.500	450.052,30	147.552	0	0,00	147.552-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	43.794,97	6.500	25.765,79	19.266	0	0,00	19.266-	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	30.182,40	47.500	36.317,99	11.182-	0	0,00	11.182	0,00
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	160.320,98	0	121.007,45	121.007	0	0,00	121.007-	0,00
	34850000 Erstattungen von Eigenbetrieben	46.542,16	75.600	117.923,07	42.323	0	0,00	42.323-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	50.819,20	51.500	52.146,13	646	0	0,00	646-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.059,40	2.500	64.912,23	62.412	0	0,00	62.412-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	226.855,34	229.400	231.236,46	1.836	0	0,00	1.836-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	36120000 Zinsertrag von Gemeinden und GV	351,10	0	1.735,77	1.736	0	0,00	1.736-	0,00
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	217.485,84	215.000	214.714,41	286-	0	0,00	286	0,00
	36160000 Zinsertrag von sonst.öff.Sonderrechnung	2.823,74	10.300	3.937,52	6.362-	0	0,00	6.362	0,00
	36510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	2.110,49	2.100	2.088,40	12-	0	0,00	12	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	2.400,43	0	5.870,04	5.870	0	0,00	5.870-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	1.683,74	2.000	2.890,32	890	0	0,00	890-	0,00
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	26.339,69	30.000	7.140,86	22.859-	0	0,00	22.859	0,00
	37110000 Aktivierete Eigenleistungen	26.339,69	30.000	7.140,86	22.859-	0	0,00	22.859	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	550.003,45	556.200	690.116,59	133.917	0	0,00	133.917-	0,00
	35110000 Konzessionsabgaben	467.294,90	490.000	263.870,42	226.130-	0	0,00	226.130	0,00
	35610000 Bußgelder	28.116,05	19.000	50.219,09	31.219	0	0,00	31.219-	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	20.285,69	20.000	45.065,41	25.065	0	0,00	25.065-	0,00
	35620200 Nachzahlungszinsen	24.071,00	25.000	0,00	25.000-	0	0,00	25.000	0,00
	35620300 Verspätungszuschlag	2.845,00	2.000	4.075,00	2.075	0	0,00	2.075-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	5.925,66	0	10.158,33	10.158	0	0,00	10.158-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung /Herabsetz. v. Rüc	0,00	0	277.495,27	277.495	0	0,00	277.495-	0,00
	35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	1.149,00	0	31.622,12	31.622	0	0,00	31.622-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	263,00	200	7.503,34	7.303	0	0,00	7.303-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	51,44	0	105,62	106	0	0,00	106-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	1,71	0	1,99	2	0	0,00	2-	0,00
11	= Ordentliche Erträge	36.796.616,27	37.658.900	39.464.409,86	1.805.510	0	0,00	1.805.510-	0,00
12	- Personalaufwendungen	11.533.743,69-	11.623.300-	11.679.966,63-	56.667-	0	0,00	56.667	0,00
	40110000 Beamte	673.411,61-	726.400-	677.296,42-	49.104	0	0,00	49.104-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	7.653.612,33-	7.863.300-	7.703.002,75-	160.297	0	0,00	160.297-	0,00
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	685.621,72-	689.800-	529.682,07-	160.118	0	0,00	160.118-	0,00
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	712.936,58-	708.800-	684.734,25-	24.066	0	0,00	24.066-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	1.675.494,71-	1.583.400-	1.639.262,38-	55.862-	0	0,00	55.862	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	69.265,88-	51.600-	209.935,48-	158.335-	0	0,00	158.335	0,00
	40710000 Zuführung zu Personalrückstellungen	63.400,86-	0	236.053,28-	236.053-	0	0,00	236.053	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.876.241,09-	7.320.300-	7.171.346,80-	148.953	4.600	107.864,72-	252.218-	52.210,24-
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	663.464,83-	1.574.100-	1.133.439,11-	440.661	0	0,00	440.661-	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	932.900,17-	946.100-	909.271,22-	36.829	0	0,00	36.829-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	149.655,23-	59.700-	86.918,75-	27.219-	0	0,00	27.219	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	201.186,06-	212.900-	148.219,02-	64.681	4.600	0,00	60.081-	0,00
	42220040 Erwerb Leihgeräte Lehrer	64.298,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	312.968,17-	239.800-	320.987,03-	81.187-	0	0,00	81.187	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42320000 Leasing	26.964,74-	28.800-	26.246,45-	2.554	0	0,00	2.554-	0,00
	42410000 Bewirtschaftung	1.841.198,64-	1.526.400-	1.697.032,55-	170.633-	0	0,00	170.633	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	445.309,88-	249.300-	341.933,82-	92.634-	0	0,00	92.634	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	108.857,96-	149.200-	103.559,47-	45.641	0	0,00	45.641-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung	55.800,03-	77.400-	61.514,18-	15.886	0	0,00	15.886-	0,00
	42710000 Betriebsaufwendungen	1.218.031,31-	1.430.200-	1.387.595,35-	42.605	0	0,00	42.605-	0,00
	42710010 Aufwand Mittagessen	109.436,65-	177.500-	185.278,16-	7.778-	0	0,00	7.778	0,00
	42710050 Digitalpakt 2020-2022	125.742,17-	0	22.837,24-	22.837-	0	0,00	22.837	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	378,74-	2.000-	331,12-	1.669	0	0,00	1.669-	0,00
	42750010 Schulbudget	253.374,40-	261.000-	330.969,90-	69.970-	0	107.864,72-	37.895-	52.210,24-
	42750011 Schulbudget CORONA	28.984,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42750020 Lern- u. Spielmaterial Kigas	9.190,99-	13.800-	8.509,38-	5.291	0	0,00	5.291-	0,00
	42810000 Vorräte Magazin	93.554,00-	82.600-	137.876,81-	55.277-	0	0,00	55.277	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	41.902,51-	48.200-	49.557,47-	1.357-	0	0,00	1.357	0,00
	42910010 Schulsozialarbeit	121.596,85-	142.900-	123.527,33-	19.373	0	0,00	19.373-	0,00
	42910020 Jugendbegleiter	23.019,06-	29.500-	30.740,84-	1.241-	0	0,00	1.241	0,00
	42910030 Sonstige Betreuungsangebote	16.688,13-	25.900-	23.375,92-	2.524	0	0,00	2.524-	0,00
	42910040 Hector Akademie	24.171,09-	37.000-	35.499,65-	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
	42910050 Naturparkschule	7.566,78-	6.000-	6.126,03-	126-	0	0,00	126	0,00
15 -	Abschreibungen	2.407.713,94-	2.249.300-	2.373.709,44-	124.409-	0	0,00	124.409	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	2.367.514,00-	2.227.100-	2.280.418,00-	53.318-	0	0,00	53.318	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	2.156,62-	2.700-	2.170,68-	529	0	0,00	529-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	25.430,85-	2.000-	6.950,44-	4.950-	0	0,00	4.950	0,00
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	12.283,63-	17.500-	82.780,46-	65.280-	0	0,00	65.280	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	328,84-	0	1.389,86-	1.390-	0	0,00	1.390	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.619,63-	23.000-	71.734,10-	48.734-	0	0,00	48.734	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29.618,83-	21.000-	64.343,08-	43.343-	0	0,00	43.343	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	2.000,80-	2.000-	3.081,02-	1.081-	0	0,00	1.081	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	4.310,00-	4.310-	0	0,00	4.310	0,00
17	- Transferaufwendungen	13.461.694,57-	15.209.500-	15.254.413,80-	44.914-	0	0,00	44.914	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	31.555,42-	40.000-	33.606,07-	6.394	0	0,00	6.394-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	154.370,01-	160.800-	152.733,57-	8.066	0	0,00	8.066-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	880.000-	800.000,00-	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.912.331,28-	2.075.000-	2.246.072,99-	171.073-	0	0,00	171.073	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	8.847,91-	10.000-	8.505,15-	1.495	0	0,00	1.495-	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	508.793,18-	561.000-	587.324,81-	26.325-	0	0,00	26.325	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	4.660.864,10-	4.927.000-	4.941.437,30-	14.437-	0	0,00	14.437	0,00
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	6.065.987,00-	6.447.000-	6.372.400,00-	74.600	0	0,00	74.600-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	92.297,29-	108.700-	110.398,91-	1.699-	0	0,00	1.699	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	26.648,38-	0	1.935,00-	1.935-	0	0,00	1.935	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.060.430,34-	1.998.000-	2.293.563,68-	295.564-	0	0,00	295.564	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	5,00-	5-	0	0,00	5	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	163.986,51-	174.600-	168.326,09-	6.274	0	0,00	6.274-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	1.200-	728,20-	472	0	0,00	472-	0,00
	44290000 Aufw. für Rechte u. Dienstleistungen	509.167,18-	640.500-	593.068,71-	47.431	0	0,00	47.431-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	359.893,13-	275.200-	366.583,84-	91.384-	0	0,00	91.384	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	383,50-	300-	307,75-	8-	0	0,00	8	0,00
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle	248.513,81-	230.100-	250.962,52-	20.863-	0	0,00	20.863	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	3.586,92-	4.000-	4.157,99-	158-	0	0,00	158	0,00
	44510000 Erstattungen Land	207.807,12-	212.500-	183.520,52-	28.979	0	0,00	28.979-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	58.232,85-	43.900-	70.494,87-	26.595-	0	0,00	26.595	0,00
	44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	857,50-	500-	98,00-	402	0	0,00	402-	0,00
	44550000 Erstattungen an Eigenbetriebe	439.538,23-	395.200-	371.696,87-	23.503	0	0,00	23.503-	0,00
	44820000 Säumniszuschläge uä.	16.571,00-	20.000-	0,00	20.000	0	0,00	20.000-	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	82,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44911000 Aufwendungen AiB an CO-Empfänger	51.809,79-	0	283.613,32-	283.613-	0	0,00	283.613	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	36.371.443,26-	38.423.400-	38.844.734,45-	421.334-	4.600	107.864,72-	318.070	52.210,24-

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Ordentliches Ergebnis	425.173,01	764.500-	619.675,41	1.384.175	4.600	107.864,72-	1.487.440-	52.210,24-
21	+ Außerordentliche Erträge	396.998,37	0	552.472,97	552.473	0	0,00	552.473-	0,00
	50120000 Empf. Schadensersatzleistungen u.ä.	0,00	0	1.350,00	1.350	0	0,00	1.350-	0,00
	50190010 Sonstige außerordentliche Erträge	34.469,00	0	1.069,00	1.069	0	0,00	1.069-	0,00
	53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	362.279,37	0	550.053,97	550.054	0	0,00	550.054-	0,00
	53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG	250,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	26.222,83-	0	4.985,21-	4.985-	0	0,00	4.985	0,00
	51130000 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	0,00	0	465,53-	466-	0	0,00	466	0,00
	51191010 Aufwand Notargebühren	0,00	0	245,77-	246-	0	0,00	246	0,00
	51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	26.222,83-	0	4.273,91-	4.274-	0	0,00	4.274	0,00
23	= Sonderergebnis	370.775,54	0	547.487,76	547.488	0	0,00	547.488-	0,00
24	= Gesamtergebnis	795.948,55	764.500-	1.167.163,17	1.931.663	4.600	107.864,72-	2.034.928-	52.210,24-
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	425.173,01-	0	619.675,41-	619.675-	0	0,00	619.675	0,00
	82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentl. Er	425.173,01-	0	619.675,41-	619.675-	0	0,00	619.675	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	370.775,54-	0	547.487,76-	547.488-	0	0,00	547.488	0,00
	82012000 Einstellung in Rücklagen des Sonderergeb	370.775,54-	0	547.487,76-	547.488-	0	0,00	547.488	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR ²⁾								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	547.487,76	619.675,41	0,00	0,00	0,00	3.858.974,54	435.273,61	71.933.071,58	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-619.675,41				619.675,41			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-547.487,76						547.487,76		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		

10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00			
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00		0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00						0,00
13	vorläufige Endbestände					4.478.649,95	982.761,37	71.933.071,58
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO					0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz							0,00
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00	4.478.649,95	982.761,37	71.933.071,58

Ergebnisrechnung THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.114,00	53.000	627,31	52.373-	0	0,00	52.373	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.467,74	5.500	2.467,75	3.032-	0	0,00	3.032	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.685,50	2.700	3.048,00	348	0	0,00	348-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	187.189,64	199.700	216.616,53	16.917	0	0,00	16.917-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.449,79	121.300	179.469,83	58.170	0	0,00	58.170-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.084,17	2.000	4.020,36	2.020	0	0,00	2.020-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	26.339,69	30.000	6.626,52	23.373-	0	0,00	23.373	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	47.451,07	47.000	118.072,25	71.072	0	0,00	71.072-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	423.781,60	461.200	530.948,55	69.749	0	0,00	69.749-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	5.080.767,82-	5.217.400-	5.119.358,17-	98.042	0	0,00	98.042-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.145.105,84-	1.176.700-	1.187.895,53-	11.196-	0	0,00	11.196	0,00
15	-	Abschreibungen	257.253,59-	292.700-	345.561,85-	52.862-	0	0,00	52.862	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000,80-	2.000-	7.974,35-	5.974-	0	0,00	5.974	0,00
17	-	Transferaufwendungen	11.413,72-	11.500-	11.141,18-	359	0	0,00	359-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	563.822,14-	552.500-	605.262,77-	52.763-	0	0,00	52.763	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.060.363,91-	7.252.800-	7.277.193,85-	24.394-	0	0,00	24.394	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.636.582,31-	6.791.600-	6.746.245,30-	45.355	0	0,00	45.355-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.620.227,18	3.505.500	3.507.892,33	2.392	0	0,00	2.392-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	525.340,30-	542.600-	500.789,13-	41.811	0	0,00	41.811-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	3.094.886,88	2.962.900	3.007.103,20	44.203	0	0,00	44.203-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	3.541.695,43-	3.828.700-	3.739.142,10-	89.558	0	0,00	89.558-	0,00

Ergebnisrechnung THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5,94	25.000	41.631,00	16.631	0	0,00	16.631-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.075.875,79	3.917.200	4.238.724,15	321.524	0	0,00	321.524-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	625.807,28	610.100	604.241,07	5.859-	0	0,00	5.859	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.308.875,22	1.269.200	1.636.971,60	367.772	0	0,00	367.772-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883.078,99	2.123.800	2.485.920,89	362.121	0	0,00	362.121-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.866,88	369.800	701.397,57	331.598	0	0,00	331.598-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.823,74	10.300	3.937,52	6.362-	0	0,00	6.362	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	514,34	514	0	0,00	514-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	501.403,32	509.200	540.391,78	31.192	0	0,00	31.192-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.966.737,16	8.834.600	10.253.729,92	1.419.130	0	0,00	1.419.130-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	6.452.975,87-	6.405.900-	6.560.608,46-	154.708-	0	0,00	154.708	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.731.135,25-	6.143.600-	5.983.451,27-	160.149	4.600	107.864,72-	263.413-	52.210,24-
15	-	Abschreibungen	2.117.634,45-	1.937.100-	1.948.038,48-	10.938-	0	0,00	10.938	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.214.636,57-	3.263.000-	3.342.110,51-	79.111-	0	0,00	79.111	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.496.608,20-	1.445.500-	1.688.300,91-	242.801-	0	0,00	242.801	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.012.990,34-	19.195.100-	19.522.509,63-	327.410-	4.600	107.864,72-	224.145	52.210,24-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.046.253,18-	10.360.500-	9.268.779,71-	1.091.720	4.600	107.864,72-	1.194.985-	52.210,24-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	682.000,00	685.200	619.360,00	65.840-	0	0,00	65.840	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.776.886,88-	3.648.100-	3.626.463,20-	21.637	0	0,00	21.637-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	3.094.886,88-	2.962.900-	3.007.103,20-	44.203-	0	0,00	44.203	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.141.140,06-	13.323.400-	12.275.882,91-	1.047.517	4.600	107.864,72-	1.150.782-	52.210,24-

Ergebnisrechnung THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.434.069,15	20.025.000	19.663.205,95	361.794-	0	0,00	361.794	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.750.931,87	8.121.000	8.761.594,30	640.594	0	0,00	640.594-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	219.947,43	217.100	223.278,58	6.179	0	0,00	6.179-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.149,06	0	31.652,56	31.653	0	0,00	31.653-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.406.097,51	28.363.100	28.679.731,39	316.631	0	0,00	316.631-	0,00
15	-	Abschreibungen	32.825,90-	19.500-	80.109,11-	60.609-	0	0,00	60.609	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.618,83-	21.000-	63.759,75-	42.760-	0	0,00	42.760	0,00
17	-	Transferaufwendungen	11.235.644,28-	11.935.000-	11.901.162,11-	33.838	0	0,00	33.838-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.298.089,01-	11.975.500-	12.045.030,97-	69.531-	0	0,00	69.531	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.108.008,50	16.387.600	16.634.700,42	247.100	0	0,00	247.100-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.108.008,50	16.387.600	16.634.700,42	247.100	0	0,00	247.100-	0,00

In der Ergebnisrechnung wird das ordentliche getrennt vom außerordentlichen Ergebnis betrachtet. Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 619.675,41 EUR aus. Dem liegen Erträge in Höhe von 39.464.409,86 EUR und Aufwendungen in Höhe von 38.844.734,45 EUR zugrunde.

Außerordentliche Geschäftsvorfälle liegen grundsätzlich vor, wenn die Regelmäßigkeit und Wiederholung von Geschäftsvorfällen nicht gegeben ist. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen stellen grundsätzlich außerordentliche Geschäftsvorfälle dar.

Nach § 49 Abs. 4 GemHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die außerordentlichen Aufwendungen 2022 betragen in Summe 4.985,21 EUR. Diesen außerordentlichen Aufwendungen stehen allerdings auch außerordentliche Erträge in Höhe von 552.472,97 EUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives außerordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 547.487,76 EUR.

Die außerordentlichen Erträge resultieren in erster Linie aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden zu Marktpreisen, die über den Restbuchwerten lagen. Darunter rd. 200 TEUR aus dem Verkauf des ehemaligen Kindergartens in Reichental sowie dem Verkauf von Bauplätzen im Stadtgebiet, die sich noch im städtischen Eigentum befanden.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind auf außerplanmäßige Abschreibungen zurückzuführen.

2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 50 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung ist an die handelsrechtliche Kapitalflussrechnung nach § 297 Abs. 1 HGB angelehnt. Im Unterschied zu der Kapitalflussrechnung ist die Finanzrechnung aber ganzjährig zu führen. In ihr sind alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode originär zu ermitteln und nach der direkten Methode auf Finanzrechnungskonten darzustellen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist damit auch die Finanzrechnung eine Zeitraumrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Haushalts- und Rechnungsjahres auf den Konten erfasst.

Die Finanzrechnungskonten werden wie die Ergebnisrechnungskonten in jedem Jahr neu eröffnet und ihr Saldo fließt am Jahresende über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme mit ein. Die Summe des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln (§ 50 Nr. 40 GemHVO) und der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (§ 50 Nr. 42 GemHVO) können damit in der Finanzrechnung nicht buchhalterisch ausgewiesen werden. Sie können lediglich informatorisch in der Finanzrechnung dargestellt werden. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln kann lediglich auf den Bestandskonten der liquiden Mittel in der Bilanz buchhalterisch ausgewiesen werden.

Durch die Struktur der Finanzrechnung werden die Bewegungen der liquiden Mittel (Zu- und Abgänge durch Ein- und Auszahlungen) nach Zahlungsarten erfasst. Dabei werden jeweils Zwischensalden für

- die laufende Verwaltungstätigkeit (Nummer 17: Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung),

- die Investitionstätigkeit (Nummer 31: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit)
- die Finanzierungstätigkeit (Nummer 35: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit) und
- die haushaltsunwirksamen Vorgänge (Nummer 39: Überschuss oder Bedarf haushaltsunwirksamer Einzahlungen und Auszahlungen)

ausgewiesen. Die Summe aus den Nummern 36 (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres) und Nummer 39 (Überschuss oder Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen) zeigt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr. Durch Hinzurechnung des Anfangsbestandes (Nummer 40) ergibt sich deren Endbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 42). Der Rechnungsabschnitt über die haushaltsunwirksamen Vorgänge ist eine zusätzliche Differenzierung gegenüber der Kapitalflussrechnung, die nur die drei Positionen der genannten Abschnitte umfasst. Die unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen aufgeführten Positionen „durchlaufende Gelder“, „Anlagen von Kassenmitteln“ und „Kassenkredite“ sind in der Kapitalflussrechnung in den drei erstgenannten Abschnitten erfasst. Die Bildung eines besonderen Rechnungsabschnittes für diese Position trägt ihrer Bedeutung in der kommunalen Haushaltswirtschaft und bezüglich der Kassenkredite der haushaltswirtschaftlichen Unterscheidung zwischen Kassen- und Investitionskrediten Rechnung.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung berühren ein oder mehrere negative Zwischensalden oder ein negativer Gesamtsaldo der Finanzrechnung den Haushaltsausgleich nicht, hierfür ist allein die Ergebnisrechnung bzw. der Ergebnishaushalt maßgeblich. Die in Bezug auf den Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung bestehende Ausgleichregel wird für den Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung durch eine Verpflichtung zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit ersetzt (vgl. § 89 Abs. 1 GemO). Im weiteren Verlauf wird nach § 50 Nr. 1 bis 41 GemHVO die Gesamtfinanzrechnung und die Teilfinanzrechnungen in Staffelform dargestellt. Nullwerte werden nicht abgebildet.

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	20.050.000	19.315.201,67	734.798-	0	0,00	734.798	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.091.200	13.289.600,19	1.198.400	0	0,00	1.198.400-	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.271.900	1.600.867,74	328.968	0	0,00	328.968-	0,00
5	+ Sonstige 1privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	2.323.500	2.652.921,58	329.422	0	0,00	329.422-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	491.100	782.777,76	291.678	0	0,00	291.678-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	229.400	207.313,48	22.087-	0	0,00	22.087	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	556.200	381.409,07	174.791-	0	0,00	174.791	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	37.013.300	38.230.091,49	1.216.791	0	0,00	1.216.791-	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	11.623.300-	11.466.825,36-	156.475	0	0,00	156.475-	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.320.300-	7.539.884,40-	219.584-	24.600	107.864,72-	136.320	52.210,24-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	23.000-	51.793,47-	28.793-	0	0,00	28.793	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	15.209.500-	14.160.372,06-	1.049.128	0	0,00	1.049.128-	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.998.000-	1.744.065,62-	253.934	0	0,00	253.934-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	36.174.100-	34.962.940,91-	1.211.159	24.600	107.864,72-	1.294.424-	52.210,24-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	839.200	3.267.150,58	2.427.951	24.600	107.864,72-	2.511.215-	52.210,24-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.337.000	3.491.298,89	2.845.701-	0	0,00	2.845.701	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	116.654,34-	116.654-	0	0,00	116.654	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	890.000	558.354,12	331.646-	0	0,00	331.646	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	182.381,04	182.381	0	0,00	182.381-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.227.000	4.115.379,71	3.111.620-	0	0,00	3.111.620	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	353.000-	39.156,98-	313.843	0	3.060,80-	316.904-	97.583,30-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.467.000-	9.576.955,59-	2.109.956-	0	352.922,87-	1.757.033	681.164,66-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.167.000-	89.844,89	3.256.845	4.600-	58.108,14-	3.319.553-	41.207,11-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	200,00-	200-	0	0,00	200	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	167.000-	11.673,50-	155.327	0	0,00	155.327-	28.657,70-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.000-	7.286,13	21.286	0	0,00	21.286-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.168.000-	9.530.855,05-	1.637.145	4.600-	414.091,81-	2.055.837-	848.612,77-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	3.941.000-	5.415.475,34-	1.474.475-	4.600-	414.091,81-	1.055.784	848.612,77-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	3.101.800-	2.148.324,76-	953.475	20.000	521.956,53-	1.455.432-	900.823,01-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	3.682.000	7.529.199,77	3.847.200	0	0,00	3.847.200-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	324.000-	7.380.071,34-	7.056.071-	0	0,00	7.056.071	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.358.000	149.128,43	3.208.872-	0	0,00	3.208.872	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	256.200	1.999.196,33-	2.255.396-	20.000	521.956,53-	1.753.440	900.823,01-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		8.376.728,95					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		6.003.187,52-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		2.373.541,43					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		3.622.537,54					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		374.345,10					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00		3.996.882,64					

Finanzrechnung THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	425.700	390.125,46	35.575-	0	0,00	35.575	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.960.100-	6.845.645,68-	114.454	0	0,00	114.454-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.534.400-	6.455.520,22-	78.880	0	0,00	78.880-	0,00
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	800.000	820.940,00	20.940	0	0,00	20.940-	0,00
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	116.047,63-	116.048-	0	0,00	116.048	0,00
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	890.000	544.074,63	345.925-	0	0,00	345.925	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.690.000	1.248.967,00	441.033-	0	0,00	441.033	0,00
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	333.000-	29.869,35-	303.131	0	3.060,80-	306.191-	97.583,30-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.313.000-	2.223.615,96-	89.384	0	0,00	89.384-	3.385,64-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	199.000-	427.085,32	626.085	0	18.565,10-	644.650-	10.000,00-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	200,00-	200-	0	0,00	200	0,00
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	9.000-	0,00	9.000	0	0,00	9.000-	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.854.000-	1.826.599,99-	1.027.400	0	21.625,90-	1.049.026-	110.968,94-

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.164.000-	577.632,99-	586.367	0	21.625,90-	607.993-	110.968,94-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	0,00	7.698.400-	7.033.153,21-	665.247	0	21.625,90-	686.873-	110.968,94-

Finanzrechnung THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.224.500	9.369.049,33	1.144.549	0	0,00	1.144.549-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	17.258.000-	16.172.314,00-	1.085.686	24.600	107.864,72-	1.168.951-	52.210,24-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.033.500-	6.803.264,67-	2.230.235	24.600	107.864,72-	2.313.500-	52.210,24-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.537.000	2.670.358,89	2.866.641-	0	0,00	2.866.641	0,00
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	606,71-	607-	0	0,00	607	0,00
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	14.279,49	14.279	0	0,00	14.279-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.537.000	2.684.031,67	2.852.968-	0	0,00	2.852.968	0,00
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000-	9.287,63-	10.712	0	0,00	10.712-	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.154.000-	7.353.339,63-	2.199.340-	0	352.922,87-	1.846.417	677.779,02-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.968.000-	337.240,43-	2.630.760	4.600-	39.543,04-	2.674.903-	31.207,11-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	167.000-	11.673,50-	155.327	0	0,00	155.327-	28.657,70-
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000-	7.286,13	12.286	0	0,00	12.286-	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.314.000-	7.704.255,06-	609.745	4.600-	392.465,91-	1.006.811-	737.643,83-

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	2.777.000-	5.020.223,39-	2.243.223-	4.600-	392.465,91-	1.846.157	737.643,83-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	0,00	11.810.500-	11.823.488,06-	12.988-	20.000	500.330,63-	467.343-	789.854,07-

Finanzrechnung THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	28.363.100	28.470.916,70	107.817	0	0,00	107.817-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.956.000-	11.944.981,23-	11.019	0	0,00	11.019-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.407.100	16.525.935,47	118.835	0	0,00	118.835-	0,00
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	182.381,04	182.381	0	0,00	182.381-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	182.381,04	182.381	0	0,00	182.381-	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	182.381,04	182.381	0	0,00	182.381-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	0,00	16.407.100	16.708.316,51	301.217	0	0,00	301.217-	0,00

Auszahlungen für Investitionen mit einem Betrag von mehr als 100 T € im Jahr 2022

Investitions- auftrag	Bezeichnung	Betrag in EUR
711330000105	Entwicklung Hardt III	215.416,70
711330000200	Sanierung Verdolung Läutersbach	1.395.538,74
721100400100	RS - Energetische Sanierung/Fachräume	2.562.336,14
736500140100	Rockertstrolche - Energ. Sanierung	137.001,51
754100101011	Böhmstraße	102.254,46
754100101014	Alte Dorfstraße (Staufenberg)	118.208,00
754100101021	Friedrichstraße (BG Vord. Fleischling)	246.962,68
755200000032	Hochwasserschutz Murg GE 6	3.943.054,17

3. Bilanz

Die Bilanz ist nach den gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen in Kontoform aufzustellen und hat sämtliche immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Kapitalpositionen, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

Sie ist als Gegenüberstellung von gemeindlichem Vermögen (Aktivseite) und den Finanzierungsmitteln (Passivseite) eine auf den jährlichen Abschlussstichtag bezogene Zeitpunktrechnung. Die Gliederung der Bilanz erfolgte sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite nach Fristigkeiten. Außerdem wurden dabei die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen § 77 Abs. 3 GemO beachtet.

Zum 31.12.2022 beträgt das Bilanzvolumen **108.246.211,97 EUR**. Auf der nächsten Seite wird die Bilanz nach den Positionen des § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO vollständig ausgewiesen.

Bilanz zum 31.12.2022

Bilanz zum 31.12.2022					
Aktiva			Passiva		
1.	Vermögen	108.102.774,32	1.	Eigenkapital	77.394.492,90
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.703,67	1.1	Basiskapital	71.933.071,58
1.2	Sachvermögen	84.676.681,23	1.2	Rücklagen	5.461.421,32
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstückliche Rente	28.944.526,97	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.478.659,95
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstückliche Rente	29.548.444,50	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	982.761,37
1.2.3	Infrastrukturvermögen	12.703.102,84			
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	43.037,01	2.	Sonderposten	15.507.907,43
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.021.775,18	2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	7.706.312,62
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.531.418,20	2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.606.900,22
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.884.376,53	2.3	Sonderposten für Sonstiges	4.194.694,59
1.3	Finanzvermögen	23.407.389,42	3.	Rückstellungen	1.036.053,28
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	14.698,82	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	236.053,28
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder kommunalen Zuschüssen	102.394,46	3.7	Rückst. f. Verlustausgl. Freibäder	800.000,00
1.3.3	Sondervermögen	3.358.174,78	4.	Verbindlichkeiten	12.310.516,46
1.3.4	Ausleihungen	9.004.596,07	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.263.617,13
1.3.5	Wertpapiere	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.459.576,72	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.768.221,53
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	5.465.245,41	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	355.356,52
1.3.8	Liquide Mittel	4.002.703,16	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	923.321,28
2.	Abgrenzungsposten	143.437,65	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.997.241,90
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.281,75			
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	84.155,90			
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00			
	Bilanzsumme Aktivseite	<u>108.246.211,97</u>		Bilanzsumme Passivseite	<u>108.246.211,97</u>

V. Anhang zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Bemerkungen

Ziel des Anhangs zur Bilanz ist es, diese, um Informationen quantitativer und qualitativer Art zu erweitern. Hintergrund ist, dass die Informationsfunktion der Rechnungslegung neben der Bilanz zusätzliche Instrumente erfordert, die eine Interpretation der Zahlenangaben der Bilanz und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Gernsbach als Ganzes ermöglichen. Der Anhang zur Bilanz mit Anlagen stellt ein solches Berichtsinstrument dar. Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz vermittelt werden, näher erläutern, ergänzen, korrigieren und entlasten.

Der Anhang zur Bilanz gliedert sich in drei Bereiche:

1. Bereich: Allgemeine Informationen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;
 - § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 2 bis 7**
2. Bereich: Spezielle Darstellung und Erläuterung der Bilanzpositionen jeweils in postnummerischer Abfolge;
 - § 52 Abs. 1 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 8**
3. Bereich: sonstige Angaben zur Abrundung des Gesamtbilds (insbesondere Informationspflichten, soweit diese aus sachlicher Zusammengehörigkeit nicht bereits bei den Positionserläuterungen erfolgen).
 - § 52 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 9 bis 11**

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen

Die Bewertung des städtischen Vermögens erfolgte nach den Grundlagen

- des Reformgesetzes zum NKHR vom 04.05.2009,
- der neuen Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindegeldverordnung vom 11.12.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.04.2016,
- dem Leitfaden zur Bilanzierung nach NKHR in Baden-Württemberg (3. Auflage - Juni 2017),
- der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen vom 26. September 2018,
- der Dienstanweisung zur Führung des Inventarverzeichnisses über bewegliche Sachen vom 01.12.2010,
- der Sonderinventurrichtlinie Bewertung von Grund und Boden vom 11.04.2022,
- der Sonderinventurrichtlinie Erfassung und Bewertung des Gebäudevermögens vom 11.04.2022,
- der Sonderinventurrichtlinie Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens vom 11.04.2022,
- der Sonderinventurrichtlinie Erfassung und Bewertung des beweglichen Vermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände vom 11.04.2022,
- der Inventurrichtlinie der Stadt Gernsbach vom 11.04.2019.

Die investiven Zugänge des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) wurden gem. § 62 Abs. 1 Satz 1 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung nach § 46 GemHVO Anwendung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die den Vermögensgegenständen zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich dabei an der Anlage 3 zum Bilanzierungsleitfaden „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg“. Sofern in dieser Tabelle keine Abschreibungssätze enthalten waren, wurden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern eigene Abschreibungssätze festgelegt.

Von der Vereinfachungsregel des § 38 Abs. 4 wird dahingehend Gebrauch gemacht, dass für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände eine Wertgrenze von 800 EUR netto festgesetzt wurde. Anschaffungen unterhalb der Wertgrenze werden als Sofortaufwand verbucht und nicht bilanziert.

Bei den beweglichen Anlagegütern wurde im Oktober/November 2021 die erste körperliche Folgeinventur durchgeführt.

Das Finanzvermögen wurde grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Als Wert der Beteiligungen wurde nach § 62 Abs. 5 GemHVO das anteilige Eigenkapital angesetzt.

Im Jahr 2022 wurden wegen Uneinbringlichkeit und zur Bereinigung der Kassenbücher Forderungen in Höhe von **83.361,70 EUR** unbefristet niedergeschlagen. Die Niederschlagungen wurden von Bürgermeister Julian Christ und Kämmerer Benedikt Lang am 03.11.2022 und vom Gemeinderat am 21.11.2022 genehmigt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Sonderposten wurden in Höhe der vom Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Trägern gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert.

Analog zu den Abschreibungen des Vermögensgegenstandes erfolgt die Auflösung der Zuschüsse. Die Auflösungen stehen als Erträge den Aufwendungen aus den Abschreibungen gegenüber. Die Rückstellungen beinhalten alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind insgesamt **1.997.241,90 EUR** bilanziert. Einzige Position sind dabei die Grabplatzgebühren. Die Grabplatzgebühren sind nach den gesetzlichen Vorgaben einzunehmen und werden über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die jährlichen Abgrenzungen ermittelt und im ordentlichen Ergebnis dargestellt.

3. Einbindung von Fremdkapitalzinsen

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO dürfen Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Stadt Gernsbach hat von diesem Aktivierungswahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

4. Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Gernsbach, der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen, weist zum dortigen Bilanzstichtag 31.12.2022 einen Betrag in Höhe von **10.429.022 EUR** aus (siehe hierzu die Bescheinigung des KVBW, Nr.10). Eine Darstellung in der Bilanz der Stadt Gernsbach ist daher nicht vorgesehen.

5. Verwendung liquider Mittel

Gem. § 50 Satz 2 GemHVO ist die im Finanzhaushalt (§ 3 Nr. 23) nachrichtliche Angabe zur Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen und zu erläutern. Da weder der Finanzhaushalt noch die Finanzrechnung ausgeglichen sein muss, wird durch diese Angabe die Finanzierung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die über der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung liegt, transparent gemacht.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.115.379,71 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 9.530.855,05 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 5.415.475,34 EUR

Der negative Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von - **5.415.475,34 EUR** wurde durch den Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von **3.267.150,58 EUR** sowie dem Überschuss aus den haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von **2.373.541,43 EUR** und - zur Sicherstellung der Liquidität - durch die Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten ausgeglichen.

Da im Vorjahr keine Kreditaufnahme getätigt wurde, war die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von **5,5 Mio. EUR** zum Ausgleich der benötigten Finanzierungsmittel notwendig.

6. Haushaltsübertragungen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben.

a) Haushaltsübertragungen (Aufwendungen/Auszahlungen)

Kostenstelle/ Investitions- auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung in EUR
	Aufwendungen	
21100101	Grundschule Gernsbach (Schulbudget)	2.536,70
21100400	Realschule Gernsbach (Schulbudget)	49.673,54

	Investive Auszahlungen	
711250000019	Bauhof - Toranlage	3.385,64
711250000022	Bauhof - Sicherheitsschrank Akkutechnik	10.000,00
711330000105	Entwicklung Hardt III	97.583,30
712600000016	Feuerwehr - Werkstattwagen	29.707,11
721100400100	RS - Energetische Sanierung/Fachräume	137.193,87
721101000013	VDS-GMS - EDV	1.500,00
721101000100	VDS-GMS - Umnutzung GTS	2.500,00
742100000011	Zuschuss SV Staufenberg	28.657,70
742410201021	Sportplatz Stb. Erneuerung Trafostation	9.541,22
754100101037	Alte Poststr. Obertsrot Wasserleitung	2.500,00
754100200000	Straßenbel. - St.-Erhard-Str.	16.000,00
754100200001	Straßenbel. - Friedrichstr.	20.000,00
754100400000	Ziegelbachbrücke am Bachgarten	95.000,00
755200000031	Hochwasserschutz Murg GE 5	395.043,93
Summe		900.823,01

b) Haushaltsübertragungen (Einzahlungen)

Es wurden keine Übertragungen vorgenommen.

c) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2022

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen nach § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022	3.500.000,00 EUR
+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus Vorjahren	2.000.000,00 EUR
Summe der Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022	5.500.000,00 EUR
In Anspruch genommene Kreditermächtigung	5.500.000,00 EUR
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	0,00 EUR

Aus Vorjahren wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 2 Mio. EUR übertragen. Die Kreditermächtigung des abzuschließenden Rechnungsjahr 2022 in Höhe von 3,5 Mio. EUR und die aus Vorjahren übertragene Kreditermächtigung wurden in Höhe von 5,5 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen.

d) Umschuldungen

Im Jahr 2022 wurden keine Umschuldungen vorgenommen.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

§ 42 GemHVO (Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre) ähnelt weitgehend § 251 HGB (Haftungsverhältnisse). Es muss sich um echte Vorbelastungen handeln, die von der Kommune eingegangen werden.

Folgende Positionen werden als Vorbelastungen aufgeführt, die unterhalb der Bilanz zu vermerken sind, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:

a) Zum Stichtag 31.12.2022 bestehen folgende Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB):

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022	Laufzeit bis
Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau	DRK-Ortsverein Gernsbach e. V.	75.000,00 €	31.12.2027
Sparkasse Rastatt-Gernsbach	Sportverein 1923 Staufenberg e. V.	150.000,00 €	31.12.2022
Sparkasse Rastatt-Gernsbach	Sportverein 1923 Staufenberg e. V.	250.000,00 €	30.12.2092
Gesamtsumme		495.000,00 €	

Zum 31.12.2022 besteht außerdem eine Ausfallhaftung nach § 88 GemO und den Wohnraumförderbestimmungen des Landes Baden-Württemberg. Der Stand der Restschuld zum Bilanzstichtag beträgt **162.358,38 EUR**.

b) Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

c) In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen (§86 GemO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2022:	Für 2023 ff.	In Anspruch genommen
	EUR	EUR
Feuerwehr - LF20 Abt. Gernsbach	450.000,00	0,00
RS - Energetische Sanierung/Fachräume	3.000.000,00	0,00
Wörthgarten Bhf. Außenanl. Kiosk WC Rad	200.000,00	0,00
Barrierefreie Bushaltestellen	200.000,00	28.857,20
Bleichstraße	750.000,00	0,00
Straßenbel.- Bleichstraße	80.000,00	0,00
Sebastian-Gruber-Brücke	523.000,00	0,00
Hochwasserschutz Murg GE 5	425.000,00	0,00
Hochwasserschutz Murg GE 6	2.470.000,00	1.473.054,17
Hochwasserschutz Murg GE 7	265.000,00	0,00
Summe:	8.363.000,00	1.501.911,37

8. Detaillierte Darstellung der Bilanzpositionen

Bilanz/GuV-Position	Text Bilanz/GuV-Position	2022	2021	Abweichung
1000000000	A K T I V A	0,00	0,00	0,00
1000000000	= = = = =	0,00	0,00	0,00
1010000000	1. Vermögen	0,00	0,00	0,00
1010000000	=====	0,00	0,00	0,00
1011000000	00210000 Lizenzen	3.158,08	6.336,18	-3.178,10
1011000000	00250000 DV-Software	15.545,59	18.265,66	-2.720,07
1011000000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	18.703,67	24.601,84	-5.898,17
1012000000	1.2 Sachvermögen	0,00	0,00	0,00
1012010000	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	610.821,28	612.325,57	-1.504,29
1012010000	01120000 Aufwuchs bei Grünflächen	57.938,62	63.732,48	-5.793,86
1012010000	01210000 Ackerland	309.865,46	287.372,12	22.493,34
1012010000	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	6.858.034,44	6.853.696,24	4.338,20
1012010000	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	20.571.321,83	20.571.321,83	0,00
1012010000	01910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	536.545,34	861.970,01	-325.424,67
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rech	28.944.526,97	29.250.418,25	-305.891,28
1012020000	02110000 Grund und Boden bei Wohnbauten	1.210.207,69	1.232.326,40	-22.118,71
1012020000	02120000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. b. Wohnbauten	60.247,86	70.912,20	-10.664,34
1012020000	02210000 Grund u. Boden b. sozialen Einrichtungen	249.563,47	249.563,47	0,00
1012020000	02220000 Geb., Aufb. U. Betriebsvor. b. soz.Einr.	7.133.281,28	6.805.087,91	328.193,37
1012020000	02310000 Grund und Boden mit Schulen	763.670,33	763.670,33	0,00
1012020000	02320000 Geb., Aufb. U. Betriebsvorr. bei Schulen	9.721.107,14	8.789.919,82	931.187,32
1012020000	02410000 Grund u.Boden mit Kult-,Sport-,Freiz. u.Gartenanl.	368.932,07	396.719,66	-27.787,59
1012020000	02420000 Geb., Aufb.+Betr.vor.b.Kult-,Sport-,Freiz+Garten	6.540.911,06	9.908.411,67	-3.367.500,61
1012020000	02910000 Grund u.Boden sonst. Dienst-,Geschäfts-, Betr.geb.	911.040,94	919.355,07	-8.314,13
1012020000	02920000 Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb.	2.589.482,66	2.631.197,80	-41.715,14
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	29.548.444,50	31.767.164,33	-2.218.719,83
1012030000	03110000 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	1.163.601,31	1.153.142,91	10.458,40
1012030000	03210000 Brücken,Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	177.858,48	183.480,89	-5.622,41
1012030000	03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl.anlagen	10.323.227,72	10.279.446,14	43.781,58

1012030000	03610100 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	19.629,52	20.725,12	-1.095,60
1012030000	03810000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	913.817,26	958.214,56	-44.397,30
1012030000	03910000 Sonstige Bauten des Infrastrukturverm.	104.968,55	272.105,85	-167.137,30
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	12.703.102,84	12.867.115,47	-164.012,63
1012050000	05110000 Kunstgegenstände	8.320,14	8.972,12	-651,98
1012050000	05510000 Baudenkmäler	8.743,69	9.258,03	-514,34
1012050000	05910000 Sonstige Kulturdenkmäler	25.973,18	0,00	25.973,18
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	43.037,01	18.230,15	24.806,86
1012060000	06110000 Fahrzeuge	981.900,24	1.155.469,80	-173.569,56
1012060000	06210000 Maschinen	39.874,94	56.256,02	-16.381,08
1012060000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	1.021.775,18	1.211.725,82	-189.950,64
1012070000	07110000 Betriebsvorrichtung	792.569,74	752.053,33	40.516,41
1012070000	07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.672.853,30	1.362.746,50	310.106,80
1012070000	07510000 GWG unter Wertgrenze nur i.v.m Baumaßnahme §46 II	65.995,16	75.524,41	-9.529,25
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.531.418,20	2.190.324,24	341.093,96
1012090000	09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	3.913.453,13	3.046.279,42	867.173,71
1012090000	09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	5.878.972,79	553.748,53	5.325.224,26
1012090000	09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	91.950,61	270.973,35	-179.022,74
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.884.376,53	3.871.001,30	6.013.375,23
1012000000	Summe Sachvermögen	84.676.681,23	81.175.979,56	3.500.701,67
1013000000	1.3 Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1013010000	10130000 Sonstige Anteilsrechte	14.698,82	14.698,82	0,00
1013010000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	14.698,82	14.698,82	0,00
1013020000	11130000 Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	102.394,46	102.194,46	200,00
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	102.394,46	102.194,46	200,00
1013030000	12110000 Sondervermögen	3.358.174,78	496.971,14	2.861.203,64
1013030000	1.3.3 Sondervermögen	3.358.174,78	496.971,14	2.861.203,64
1013040320	13122101 Ausl. an Landkeis wg. Breitbandausbau	476.620,24	496.828,08	-20.207,84
1013040320	mit Laufzeit mehr als ein Jahr	476.620,24	496.828,08	-20.207,84
1013040300	an Gemeinden	476.620,24	496.828,08	-20.207,84
1013040620	13153000 Ausleih.an verb.UN,Bet.,SV LZ >5J	8.474.765,83	8.657.146,87	-182.381,04
1013040620	mit Laufzeit mehr als ein Jahr	8.474.765,83	8.657.146,87	-182.381,04
1013040600	an Verbund. Untern., Beteilig., Sonderv	8.474.765,83	8.657.146,87	-182.381,04
1013040820	13172200 Ausleih. Geschäftsanteile Voba Baden-Baden Rastatt	1.000,00	1.000,00	0,00

1013040820	mit Laufzeit mehr als ein Jahr	1.000,00	1.000,00	0,00
1013040800	an Kreditinstitute	1.000,00	1.000,00	0,00
1013040920	13182200 Ausleih. Familienheim Rastatt eG	52.210,00	52.210,00	0,00
1013040920	mit Laufzeit von 1 bis einschl. 5 Jahre	52.210,00	52.210,00	0,00
1013040900	an Sonstiger Inländischer Bereich	52.210,00	52.210,00	0,00
1013040000	1.3.4 Ausleihungen	9.004.596,07	9.207.184,95	-202.588,88
1013060000	15110000 Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	46.719,37	22.067,39	24.651,98
1013060000	15110090 Umgliederung öffentlich-rechtliche Forderungen	962,50	16.364,26	-15.401,76
1013060000	15191010 Einzelwertberichtigung öffentl-rechtl. Forderungen	-4.035,00	-1.161,00	-2.874,00
1013060000	15210000 Steuerforderungen	488.206,56	370.150,41	118.056,15
1013060000	15210090 Umzugliedernde Steuerforderungen	19.689,94	10.926,20	8.763,74
1013060000	15291010 Einzelwertberichtigung Steuerforderungen	-30.010,04	-50.804,09	20.794,05
1013060000	15310000 Forderungen aus Transferleistungen	815.944,39	51.900,23	764.044,16
1013060000	15310090 Umzugliedernde Forderungen a. Transferleistungen	81.515,32	94.910,89	-13.395,57
1013060000	15391010 Einzelwertberichtigung Forderungen a. Transferleist	-1.441,17	0,00	-1.441,17
1013060000	15910000 Abstimmkto übrige öffentl.-rechtl. Forderungen	11.756,20	31.073,54	-19.317,34
1013060000	15910090 Umzugliedernde übrige öffentl-rechtl Forderungen	27.364,80	16.416,40	10.948,40
1013060000	15913210 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen Bußgelder	1.856,00	1.105,00	751,00
1013060000	15913500 Abstimmkto Nebenford. aus ör Forderungen	14.100,37	12.890,00	1.210,37
1013060000	15991010 Einzelwertberichtigung übrige ör Forderungen	-13.052,52	-18.896,19	5.843,67
1013060000	Ö-r. Forderungen, F. Transferleistungen	1.459.576,72	556.943,04	902.633,68
1013080000	16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	6.695,11	-29.892,88	36.587,99
1013080000	16110090 Umgliederung privatrechtliche Forderungen	136.780,91	206.142,18	-69.361,27
1013080000	16191010 Einzelwertberichtigung privatrechtl. Ford. a. LuL	-4.748,27	-9.732,67	4.984,40
1013080000	16910000 Abstimmkto übrige privatrechtliche Forderungen	126.306,90	113.798,30	12.508,60
1013080000	16910050 Forderungen aus Umgliederungen	202.694,40	296.790,87	-94.096,47
1013080000	16910090 Umzugliedernde übrige privatrechtl. Forderungen	1.458,00	341,32	1.116,68
1013080000	16911200 Forderung an Bukr 2000 Kassenvorgriff	2.331.036,03	1.088.085,10	1.242.950,93
1013080000	16911400 Forderung an Bukr 4000 Kassenvorgriff	292.032,54	30.259,39	261.773,15
1013080000	16911700 Forderung an Bukr 7000 Kassenvorgriff	2.373.521,98	910.855,28	1.462.666,70
1013080000	16912800 Übrige privat-rechtl. Forderungen Personal	122,15	400,64	-278,49
1013080000	16913500 Abstkto. Nebenford. aus privatrechtl. Forderungen	893,79	279,12	614,67
1013080000	16991010 Einzelwertberichtigung übrige pr Forderungen	-1.548,13	-140,05	-1.408,08
1013080000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	5.465.245,41	2.607.186,60	2.858.058,81

1013091111	17110100 Sparkasse Rastatt-Gernsbach	3.965.615,10	3.377.720,23	587.894,87
1013091111		3.965.615,10	3.377.720,23	587.894,87
1013091112	17110130 SPK Scheck Eingang	0,00	14,00	-14,00
1013091112	17110140 SPK Abbuchungen Eingang	70.758,24	88.847,10	-18.088,86
1013091112		70.758,24	88.861,10	-18.102,86
1013091110	Sparkasse	4.036.373,34	3.466.581,33	569.792,01
1013091121	17110200 Volksbank Karlsruhe	41.988,37	234.668,04	-192.679,67
1013091121		41.988,37	234.668,04	-192.679,67
1013091120	Volksbank	41.988,37	234.668,04	-192.679,67
1013091131	17110300 Postbank Karlsruhe	0,00	3.172,08	-3.172,08
1013091131		0,00	3.172,08	-3.172,08
1013091130	Postbank	0,00	3.172,08	-3.172,08
1013091141	17111300 Mensa Realschule	4.834,14	0,00	4.834,14
1013091141		4.834,14	0,00	4.834,14
1013091140		4.834,14	0,00	4.834,14
1013091151	17111400 Mensa ASG	41.894,62	0,00	41.894,62
1013091151		41.894,62	0,00	41.894,62
1013091150		41.894,62	0,00	41.894,62
1013091100	Bankkonten und Schwebeposten	4.125.090,47	3.704.421,45	420.669,02
1013091200	17310010 KBS Bar Bürgerbüro	89,00	292,80	-203,80
1013091200	17310020 KBS Bar Standesamt	61,00	0,00	61,00
1013091200	17310030 KBS Bar Zentrale	16,00	21,00	-5,00
1013091200	17310040 KBS Bar Touristinfo	18,50	0,00	18,50
1013091200	17310050 KBS Bar Bürgerbüro 2	134,30	13,00	121,30
1013091200	Kassenbestände	318,80	326,80	-8,00
1013091000	Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	4.125.409,27	3.704.748,25	420.661,02
1013092000	17410000 Abstimmkonto Handvorschüsse	4.950,00	5.550,00	-600,00
1013092000	17411000 Handvorschüsse	870,52	859,74	10,78
1013092000	Handvorschüsse	5.820,52	6.409,74	-589,22
1013094000	17912000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 2000	-416.860,62	0,00	-416.860,62
1013094000	17912100 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 2100	415.884,27	0,00	415.884,27
1013094000	17912300 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 2300	976,35	0,00	976,35
1013094000	17915000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 5000	-52.590,61	-45.246,87	-7.343,74
1013094000	17916000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 6000	-75.936,02	-36.963,84	-38.972,18

1013094000		-128.526,63	-82.210,71	-46.315,92
1013090000	1.3.8 Liquide Mittel	4.002.703,16	3.628.947,28	373.755,88
1013000000	Summe Finanzvermögen	23.407.389,42	16.614.126,29	6.793.263,13
1010000000	Summe Vermögen	108.102.774,32	97.814.707,69	10.288.066,63
1020000000	2. Abgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
1020000000	=====	0,00	0,00	0,00
1021000000	18012800 Aktive Rechnungsabgrenzung Personalkosten (RAP)	59.281,75	62.926,14	-3.644,39
1021000000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	59.281,75	62.926,14	-3.644,39
1022000000	18032000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen Gemeinden	2.797,31	3.117,00	-319,69
1022000000	18038000 Sopo für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	81.358,59	3.803,22	77.555,37
1022000000	2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	84.155,90	6.920,22	77.235,68
1020000000	Summe Abgrenzungsposten	143.437,65	69.846,36	73.591,29
1000000000	SUMME AKTIVA	108.246.211,97	97.884.554,05	10.361.657,92
1000000000	=====	0,00	0,00	0,00
2000000000	PASSIVA	0,00	0,00	0,00
2000000000	=====	0,00	0,00	0,00
2010000000	1. Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2010000000	=====	0,00	0,00	0,00
2011110000	20010000 Basiskapital	-71.933.071,58	-71.933.071,58	0,00
2011110000		-71.933.071,58	-71.933.071,58	0,00
2011000000	1.1 Basiskapital	-71.933.071,58	-71.933.071,58	0,00
2012000000	1.2 Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2012010000	20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-4.478.659,95	-3.858.984,54	-619.675,41
2012010000	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-4.478.659,95	-3.858.984,54	-619.675,41
2012020000	20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebnisses	-982.761,37	-435.273,61	-547.487,76
2012020000	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-982.761,37	-435.273,61	-547.487,76
2012000000	1.2 Rücklagen	-5.461.421,32	-4.294.258,15	-1.167.163,17
2010000000	Summe Eigenkapital	-77.394.492,90	-76.227.329,73	-1.167.163,17
2020000000	2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
2020000000	=====	0,00	0,00	0,00
2021000000	21100000 SoPo Zuweisungen Bund	-3.842,64	-4.122,11	279,47
2021000000	21110000 SoPo Zuweisungen Land	-7.418.871,57	-8.210.496,85	791.625,28
2021000000	21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	-5.956,87	-6.487,36	530,49
2021000000	21140000 SoPo Zuweisungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	-431,38	-490,21	58,83

2021000000	21170000 SoPo Zuweisungen privat Unternehmen	-59.740,05	-40.731,69	-19.008,36
2021000000	21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	-217.470,11	-226.261,98	8.791,87
2021000000	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-7.706.312,62	-8.488.590,20	782.277,58
2022000000	21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-3.606.900,22	-3.874.412,92	267.512,70
2022000000	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-3.606.900,22	-3.874.412,92	267.512,70
2023000000	21910000 Sonstige SoPo	-469.622,80	-478.430,53	8.807,73
2023000000	21911000 Anlage im Bau SoPo Bund	0,00	-49.801,50	49.801,50
2023000000	21911100 Anlage im Bau SoPo Land	-3.445.071,79	-65.393,65	-3.379.678,14
2023000000	21911800 Anlage im Bau SoPo übriger Bereich	-280.000,00	0,00	-280.000,00
2023000000	2.3 Sonderposten f. Sonstiges	-4.194.694,59	-593.625,68	-3.601.068,91
2020000000	Summe Sonderposten	-15.507.907,43	-12.956.628,80	-2.551.278,63
2030000000	3. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
2030000000	=====	0,00	0,00	0,00
2031000000	28210000 Rückst. f. Inanspruchnahme v. Alters-TZ	-236.053,28	-277.495,27	41.441,99
2031000000	3.1 Lohn-u.Gehaltsrückstellungen	-236.053,28	-277.495,27	41.441,99
2037000000	28911000 Rückstellung für Verlustausgleich Freibäder	-800.000,00	0,00	-800.000,00
2037000000	3.7 Sonstige Rückstellungen	-800.000,00	0,00	-800.000,00
2030000000	Summe Rückstellungen	-1.036.053,28	-277.495,27	-758.558,01
2040000000	4. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2040000000	=====	0,00	0,00	0,00
2042010000	4.2.1 Investitionskredite	0,00	0,00	0,00
2042010820	23172000 EW LZ >1-5 Jahre InVKred Kreditinstitute	0,00	-11.152,48	11.152,48
2042010820	mit Laufzeit von 1 bis einschl. 5 Jahre	0,00	-11.152,48	11.152,48
2042010830	23173000 EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-7.257.146,83	-2.135.945,44	-5.121.201,39
2042010830	mit Laufzeit mehr als 5 Jahre	-7.257.146,83	-2.135.945,44	-5.121.201,39
2042010840	23170000 Abstimmkto Verb. Darlehen Kreditinstitute	-6.470,30	0,00	-6.470,30
2042010840	Darlehensverwaltung: Abb.Bereichsabgr.B	-6.470,30	0,00	-6.470,30
2042010800	bei Kreditinstituten	-7.263.617,13	-2.147.097,92	-5.116.519,21
2042010000	4.2.1 Investitionskredite	-7.263.617,13	-2.147.097,92	-5.116.519,21
2042020000	4.2.2 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
2042020810	23971006 EW LZ <= 1 Jahr LiqKred Varengold Bank	-2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
2042020810	23971007 EW LZ <= 1 Jahr LiqKred Deutsche Kreditbank AG	0,00	-2.000.000,00	2.000.000,00
2042020810	mit Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
2042020800	bei Kreditinstituten	-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00

2042020000	Summe Liquiditätskredite	-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
2042000000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-9.263.617,13	-4.147.097,92	-5.116.519,21
2044000000	25110000 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-3.714.139,07	-1.375.017,60	-2.339.121,47
2044000000	25110090 Umgliederung Verb. a. Lieferungen u. Leistungen	1.945.917,54	-19.286,01	1.965.203,55
2044000000	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-1.768.221,53	-1.394.303,61	-373.917,92
2045000000	26110000 Verb. aus Transferleistungen	-338.106,42	-84.970,70	-253.135,72
2045000000	26110090 Umgliederung Verb. a. Transferleistungen	-17.250,10	-151.083,87	133.833,77
2045000000	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-355.356,52	-236.054,57	-119.301,95
2046020000	27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	-415.079,37	-118.086,23	-296.993,14
2046020000	27910200 Akontozahlungen	-52.036,69	-35.178,77	-16.857,92
2046020000	27990000 Abstimmkto weitere sonstige Verbindlichkeiten	21.466,58	48.454,95	-26.988,37
2046020000	27990050 Verbindlichkeiten aus Umgliederung	-308.304,76	-387.049,23	78.744,47
2046020000	27990090 Umzugliedernde sonstige Verbindlichkeit	-129.523,20	-123.577,08	-5.946,12
2046020000	27990500 Sonstige Verbindl. aus Zinsabgrenzung	-12.096,32	-16.896,80	4.800,48
2046020000	27991000 Weitere sonstige Verbindlichkeiten	-200,00	-167,30	-32,70
2046020000	27992800 HR-Verbindlichkeiten	-7.000,60	-40,00	-6.960,60
2046020000	27993210 Weitere sonstige Verbindlichkeiten OWI	-52,48	-15,17	-37,31
2046020000	27995000 Abstimmkto Verbindlichkeiten Darlehen	-20.494,44	0,00	-20.494,44
2046020000	Sonstige Verbindlichkeiten	-923.321,28	-632.555,63	-290.765,65
2046000000	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-923.321,28	-632.555,63	-290.765,65
2040000000	Summe Verbindlichkeiten	-12.310.516,46	-6.410.011,73	-5.900.504,73
2050000000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
2050000000	=====	0,00	0,00	0,00
2050000000	29110010 Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgeb.	-1.997.241,90	-2.013.088,52	15.846,62
2050000000	Summe Passive Rechnungsabgrenzung	-1.997.241,90	-2.013.088,52	15.846,62
2000000000	S U M M E P A S S I V A	-108.246.211,97	-97.884.554,05	-10.361.657,92
2000000000	=====	0,00	0,00	0,00

9. Übersicht über die Organe der Gemeinde

Hier sieht die GemHVO die Angabe des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates vor. Die Nennung erfolgt - auch wenn sie im Berichtsjahr ausgeschieden sind - mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen. Aufgrund der bestehenden Ortschaftsverfassung werden auch die Ortschaftsräte/innen der einzelnen Ortsteile aufgeführt.

Gemeinderat der Stadt Gernsbach im Jahr 2022

Nachname, Vorname	Eintritt im lfd. Jahr	Austritt im lfd. Jahr
Christ, Julian Bürgermeister		
Ahmad, Thalib		
Arntz, Volker		
Beck, Sarah		
Chemelli, Michael		
Cordes, Pia	17.10.2022	
Eisenbarth, Stefan		21.11.2022
Fatebene, Nico		
Felder, Viktoria		21.11.2022
Fetzner, Steffen		17.10.2022
Freundel, Stefan		
Gerhard-Hentschel, Birgit		
Hentschel, Thomas		
Hildenbrand, Volker	21.11.2022	

Dr. Hoff, Alexander		
Jockers, Martina		
Jung, Frauke		
Kienzle, Gabriele		
Kist, Christoph	21.11.2022	
Knapp, Thomas		
Knöpfle, Emelie		
Krieg, Stefan		
Meyer, Uwe		
Morgenstern, Christian		
Olinger, Claus		
Preis, Dirk		
Schmeiser, Walter		
Dr. Schneid-Horn, Irene		
Seifried, Rudi		
Voigt, Barbara		
Dr. Voigt, Ernst-Dieter		
Wieland, Bernhard Otto		
Winkelhorst, Christine		

Ortschaftsrat Obertsrot im Jahr 2022

Nachname, Vorname	Eintritt im lfd. Jahr	Austritt im lfd. Jahr
Fellmoser, Heidemarie		
Fritz, Herbert		

Gelszeit, Thomas		
Graszies, Rainer		
Gross, Max		
Dr. Hilf, Eckehard		
Meyer, Uwe		
Schmeiser, Walter		
Sontheimer, Christoph		
Strobel, Thomas		
Wörner, Michael		

Ortschaftsrat Reichental im Jahr 2022

Nachname, Vorname	Eintritt im lfd. Jahr	Austritt im lfd. Jahr
Janetzki, Udo		
Klumpp, Gerd		
Klumpp, Robert		
Kozlevcar, Andreas		
Merkel, Stefan		
Strolz, Maximilian		
Wieland, Bernhard Otto		
Wieland, Guido		



KV BW - Postfach 10 01 51 - 76231 Karlsruhe

122.112

Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Stadt Gernsbach
Postfach 11 54
76594 Gernsbach



Ihre Nachricht: Team Pensionsrückstellungen
Auskunft erteilt: 0721 5985-155
Telefon: pensionsruueckstellungen@kvbw.de
E-Mail: 30. Januar 2023
Datum:

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Stadt Gernsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Dies auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum **Stichtag 31.12.2022** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KV BW **10.429.022 €**.
Der **vorausrichtliche Anteil** zum Stichtag **31.12.2023** beträgt **10.411.945 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KV BW“, das Ihnen auf der Internetseite des KV BW unter <Beamterversorgung>, <Anbeteiligter/Mitglieder> und <Werkstätten> mit der Bezeichnung „Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt“ zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hauptstelle
Ludwig Erhard Allee 19
70191 Stuttgart
Tel. 07141 5985-0

Zweigstelle
Bismarckstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 07141 2593-0

Bam Bezeichnung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADE3333
IBAN: DE24 0000 0101 0001 0000 00

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

10. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen

11. Überschüsse und Defizite der rechtlich unselbstständigen Stiftungen „Bürgerstiftung Gernsbach“ und „Gernsbach hilft“

Die rechtlich unselbstständigen Stiftungen "Bürgerstiftung Gernsbach" und " Gernsbach hilft" haben zum Jahresabschluss üblicherweise kein ausgeglichenes Ergebnis. Damit der Überschuss oder das Defizit nicht im ordentlichen Ergebnis der Stadt Gernsbach untergeht, werden im Rahmen des Jahresabschlusses sonstige Verbindlichkeiten oder privatrechtliche Forderungen gebildet und im Folgejahr wieder aufgelöst.

Bürgerstiftung Gernsbach		Stiftung Gernsbach hilft		
Jahr	Überschuss/Defizit in EUR	Jahr	Überschuss/Defizit in EUR	Insgesamt in EUR
2019	-2.825,85	2019	20.072,12	17.246,27
2020	-484,18	2020	16.677,95	16.193,77
2021	-2.843,91	2021	41.947,98	39.104,07
2022	-1.838,64	2022	40.533,29	38.694,65

In der Bilanz zum 31.12.2022 sind 40.533,29 EUR als sonstige Verbindlichkeiten und 1.838,64 EUR als privatrechtliche Forderungen ausgewiesen.

VI. Anlagen zum Anhang

Nach § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 2 GemO sind dem Anhang eine Vermögens- und Schuldenübersicht als Anlagen beizufügen. Es ist auch eine Forderungsübersicht darzustellen. Forderungen werden im Jahresabschluss als Vermögen eingeordnet und deshalb im § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 nicht ausdrücklich erwähnt.

Neben den genannten Übersichten ist gem. § 95 Abs. 3 Nr. 3 GemO eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ebenfalls als Anlage beizulegen. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO ein Pflichtbestandteil des Anhangs zur Bilanz. Diese wurde im Anhang, V. Kapitel dargestellt. Vor diesem Hintergrund wird auf eine nochmalige Darstellung an dieser Stelle verzichtet.

Die Ausgestaltung der Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht regelt § 55 GemHVO. Gem. § 55 Abs. 1 GemHVO ist in der Vermögensübersicht und der Forderungsübersicht der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen. In der Schuldenübersicht sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Gemeinde auszuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.

Auf freiwilliger Basis sollte neben der Schuldenübersicht auch eine Rückstellungsübersicht dem Anhang als Anlage beigefügt werden. Durch eine derartige Rückstellungsübersicht lässt sich im Jahresabschluss in kompakter Form die Entwicklung der verschiedenen Rückstellungsarten darstellen. Die Stadt Gernsbach fügt daher dem Anhang als zusätzliche Anlage eine Rückstellungsübersicht bei.

1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht entspricht dem handelsrechtlichen Anlagenspiegel. Sie erfüllt die Funktion, die Entwicklung der Posten des Vermögens in der Bilanz darzustellen und ermöglicht somit einen detaillierten Überblick über die Vermögenslage und Altersstrukturen des Vermögens der Kommune. Die Vermögensübersicht dient somit der Bilanzklarheit.

Die Vermögensübersicht ist mindestens in die Positionen nach dem Aktivposten gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ohne die Positionen nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.2.8 Vorräte, nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Nr. 1.3.7 Forderungen aus Transferaufwendungen und Nr. 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen darzustellen. Die letzten drei genannten Positionen werden in der Forderungsübersicht dargestellt.

Die Vermögensübersicht umfasst folglich:

- das immaterielle Vermögen
- das Sachvermögen (ohne Vorräte)
- das Finanzvermögen (ohne Forderungen)

Die Vermögensübersicht beschränkt sich damit im Wesentlichen auf die Darstellung des Anlagevermögens.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensübersicht der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen.

Für die Vermögensübersicht wird das SAP-Anlagengitter verwendet und die Darstellungsform an die gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften angepasst.

Vermögensübersicht in Form eines Anlagenspiegels

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.601,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.898,17	18.703,67
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	81.175.979,56	9.592.246,82	-4.534.088,76	-5.000,00	722.063,44	-2.274.519,83	84.676.681,23
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.250.418,25	32.598,63	-334.294,22	1.598,17	0,00	-5.793,86	28.944.526,97
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.767.164,33	331.371,52	-3.831.373,77	1.682.705,41	673.454,46	-1.074.877,45	29.548.444,50
2.3. Infrastrukturvermögen	12.867.115,47	585.644,61	-201.277,20	23.649,44	14.418,14	-586.447,62	12.703.102,84
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.230,15	26.503,24	0,00	0,00	0,00	-1.696,38	43.037,01
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.211.725,82	30.257,43	-2.589,11	0,00	1.112,31	-218.731,27	1.021.775,18
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.190.324,24	303.964,66	-73.333,20	464.357,22	33.078,53	-386.973,25	2.531.418,20

2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.871.001,30	8.281.906,73	-91.221,26	-2.177.310,24	0,00	0,00	9.884.376,53
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	9.271.011,29	2.861.403,64	-182.381,04	0,00	0,00	0,00	11.950.033,89
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.698,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.698,82
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	102.194,46	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.394,46
3.3. Sondervermögen	496.971,14	2.861.203,64	0,00	0,00	0,00	0,00	3.358.174,78
3.4. Ausleihungen	8.657.146,87	0,00	-182.381,04	0,00	0,00	0,00	8.474.765,83
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	90.471.592,69	12.453.650,46	-4.716.469,80	-5.000,00	722.063,44	-2.280.418,00	96.645.418,79

2. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres - EUR -	Mehr (+) Weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.459.576,72	556.943,04	902.633,68
Privatrechtliche Forderungen	5.465.245,41	2.607.186,60	2.858.058,81
insgesamt	6.924.822,13	3.164.129,64	3.760.692,49

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als Abschreibungen auf Forderungen berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

Den größten Anteil an den öffentlich-rechtlichen Forderungen haben die Steuerforderungen (z. B. Gewerbesteuerrückstände) und Forderungen aus Transferleistungen, wobei diese vor allem auf finanzrechnungsrelevanten Verrechnungen zwischen der Stadt und den verbundenen Sonderrechnungen nach Ende des Rechnungsjahres beruhen.

Die ungewöhnlich hohen privat-rechtlichen Forderungen erklären sich durch die Kassenvorgriffe der Eigenbetriebe Stadtwerke und Abwasser.

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.147.097,92	7.257.146,83	427.592,79	1.926.525,23	4.903.028,81	5.110.048,91
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	2.147.097,92	7.257.146,83	427.592,79	1.926.525,23	4.903.028,81	5.110.048,91
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.147.097,92	9.257.146,83	427.592,79	1.926.525,23	4.903.028,81	5.110.048,91

nachrichtlich:

Schulden der Stadtwerke Gernsbach⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.634.968,05	11.544.921,07	642.598,57	2.345.669,00	8.556.653,50	2.909.953,02
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	8.634.968,05	11.544.921,07	642.598,57	2.345.669,00	8.556.653,50	2.909.953,02

Schulden des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.996.686,76	12.318.109,45	714.374,46	1.927.950,59	9.675.784,40	-678.577,31
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	12.996.686,76	12.318.109,45	714.374,46	1.927.950,59	9.675.784,40	-678.577,31

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.778.752,73	31.120.177,35	1.784.565,82	6.200.144,82	23.135.466,71	7.341.424,62
3.3 Kassenkredite	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	25.778.752,73	33.120.177,35	1.784.565,82	6.200.144,82	25.135.466,71	7.341.424,62
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	8.657.146,87	8.474.765,83	182.381,04	729.524,16	7.562.860,63	-182.381,04
3. Konsolidierte Gesamtschulden	17.121.605,86	24.645.411,52	1.602.184,78	5.470.620,66	17.572.606,08	7.523.805,66

4. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 31.12.2022 - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12.2021 - EUR -	mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO	1.036.053,28	277.495,27	758.558,01
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	236.053,28	277.495,27	-41.441,99
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
1.7 Sonstige Rückstellungen	800.000,00	0,00	800.000,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
insgesamt	1.036.053,28	277.495,27	758.558,01

5. Teil-Feststellungsbescheinigung 2022



KOMMUNEN
DIGITAL
GESTALTEN

Bescheinigung Nr. 2250038 vom 11.07.2023

Komm.ONE AöR, Postfach 30 03 22, 70463 Stuttgart

Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach

Bescheinigung-Nr. 2250038
Kunden-Nr. 1621601700
Center 1.2-Finzen
Telefon +49 711 8108 40927
E-Mail faktura@komm.one
Datum 11.07.2023

Friedhofsmanagement

Benutzerlizenz SAP

Förderungsmanagement

KM-Gewerberegister

KM-Finzen

Mit freundlichen Grüßen

Komm.ONE AöR

William Schmitt Andreas Pelzner

Die Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Teil- und Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO
(anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1 GemKVO)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass während des Haushaltsjahrs 2022 die den automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmen ordnungsgemäß verarbeitet und gespeichert worden sind. Die Datenausgabe war vollständig und richtig.

Die in Anspruch genommenen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

KM-Einwohner

KM-Meldeportal

Ordnungswidrigkeiten

KM-Veranlagung

KM-Personal

KM-Clearingstelle

Seite 1 von 2

Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts,
Kraienhaldenstraße 44, 70469 Stuttgart
Vorsitzender des Verwaltungsrats: Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Vorstand: William Schmitt (Vorsitzender), Andreas Pelzner (Mitglied des Vorstands)
Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg,
IBAN DE66 6005 0101 0001 3027 85, BIC:SWIFT SOLADES1800
Umsatzsteuer-ID: DE147794223

Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts,
Kraienhaldenstraße 44, 70469 Stuttgart
Vorsitzender des Verwaltungsrats: Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Vorstand: William Schmitt (Vorsitzender), Andreas Pelzner (Mitglied des Vorstands)
Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg,
IBAN DE66 6005 0101 0001 3027 85, BIC:SWIFT SOLADES1800
Umsatzsteuer-ID: DE147794223

Seite 2 von 2

Rechenschaftsbericht

der Stadt Gernsbach 2022



VII. Rechenschaftsbericht 2022

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit gehört der Rechenschaftsbericht wie der handelsrechtliche Lagebericht nicht zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses, sondern steht eigenständig neben dem Jahresabschluss. Da er außerdem in § 110 Abs. 1 GemO keine Erwähnung findet, ist er kein formaler Bestandteil der Rechnungsprüfung. Dennoch darf er nicht im Widerspruch zum Jahresabschluss stehen und seine Angaben dürfen keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage der Kommune erwecken.

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Gernsbach erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage Gernsbachs und berücksichtigt erkennbare Chancen und Risiken nach betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht.

In seiner Funktion entspricht der Rechenschaftsbericht dem handelsrechtlichen Lagebericht. Inhaltlich gibt es jedoch Unterschiede, da Rechenschafts- und Lagebericht nicht die gleichen Bestandteile umfassen und hier kommunalspezifische Angaben enthalten sind.

Der Rechenschaftsbericht im NKHR unterscheidet sich vom bisherigen nach § 44 Abs. 3 GemHVO kameral. Nach dem neuen Recht (§ 54 GemHVO) beschränkt sich dieser auf die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune. Die im bisherigen Rechenschaftsbericht enthaltene Erläuterung von Einzelpositionen der Jahresrechnung ist nun entsprechend dem Handelsrecht im Anhang darzustellen.

1. Die Stadt Gernsbach in Zahlen

	1990	2000	2020	2021	2022
Einwohnerzahlen	14.791	14.518	14.147	14.171	14.397
Bevölkerungsdichte Ew/km²	180	177	172	173	176
Gemarkungsfläche in ha	8.209	8.209	8.203	8.203	8.203

2. Haushalts- und Finanzlage

Nachfolgend wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2022 in zusammengefasster Form dargestellt. Die weiteren Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2022 zu entnehmen.

2.1 Aufwands- und Ertragslage

Der Ergebnishaushalt war mit einem negativen, ordentlichen Ergebnis von – 764.500 EUR geplant.

Tatsächlich schließt die Ergebnisrechnung mit einem positiven, ordentlichen Ergebnis von 619.675,41 EUR sowie einem positiven Sonderergebnis von 547.487,76 EUR. Das ist eine Verbesserung im Gesamtergebnis von 1.931.663 EUR.

Was sind die Gründe für diese wesentliche Verbesserung?

Die größte Abweichung zwischen Ergebnis und Plan betrifft die Schlüsselzuweisungen vom Land. Diese waren mit einem Betrag von rd. 8,1 Mio. EUR geplant. Der Planung zugrunde lag ein Kopfbetrag A von 1.691 EUR. Tatsächlich wurde der FAG vom Land mit einem Kopfbetrag A von 1.745 EUR abgerechnet. Insgesamt erhielt die Stadt Gernsbach Schlüsselzuweisungen von rd. 8,8 Mio. EUR und damit rd. 700 TEUR mehr als geplant.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer waren mit 6,25 Mio. EUR geplant, das Aufkommen betrug rd. 5,9 Mio. EUR und damit 350 TEUR weniger als veranschlagt.

Die Einnahmen aus Baurechtsgebühren lagen rd. 195 TEUR über dem Haushaltsansatz.

Die Einnahmen aus Holzverkäufen im Stadtwald fielen um rd. 189 TEUR besser aus als geplant.

Die Strom-Konzessionsabgabe blieb deutlich hinter dem veranschlagten Betrag zurück. Hier wurden rd. 220 TEUR weniger vereinnahmt.

Im Rahmen der Abrechnung der Anlage im Bau (AiB) „Von-Drais-Schule“ mussten rd. 244 TEUR als Aufwand ergebniswirksam umgebucht werden.

Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung (Plan/Ergebnis) im einzelnen:

Objektbezeichnung	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Plan-Ist-Vergleich
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Gewerbesteuer	-6.250.000,00	-5.869.653,45	-380.346,55
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-9.426.000,00	-9.323.586,52	-102.413,48
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-878.000,00	-920.290,62	42.290,62
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	-735.000,00	-791.335,00	56.335,00
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Schlüsselzuweisungen vom Land	-8.121.000,00	-8.761.594,30	640.594,30
Kindergarten Fliegenpilz	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	-325.500,00	-408.445,01	82.945,01
Krippenhaus Pustebume Obertsrot	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	-335.600,00	-470.020,07	134.420,07
Wasserläufe	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	-114.500,00	0,00	-114.500,00
Kultur	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	-55.000,00	-450,00	-54.550,00
Bauordnung	Verwaltungsgebühren	-100.000,00	-295.263,07	195.263,07
Stadtwald	Erträge aus Verkauf	-1.126.000,00	-1.315.260,62	189.260,62
Strom-Konzessionsabgabe	Konzessionsabgaben	-460.000,00	-239.735,33	-220.264,67
Steuerungsunterstützung	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	46.058,32	-46.058,32
Personalwesen inkl. Aus- u. Fortbildung	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	66.629,14	-66.629,14
Ordnungswesen	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	52.731,80	-52.731,80
Standesamt	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	52.152,31	-52.152,31

Kindergarten Fliegenpilz	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Kinderhaus Staufenberg	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	6.785,55	-6.785,55
Kita Rockertstrolche Hilpertsau	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Mietwohnungen	Zuführung zu Personalrückstellungen	0,00	11.696,16	-11.696,16
Feuerwehr	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	160.000,00	86.811,44	73.188,56
VDS-Gemeinschaftsschule	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	80.000,00	28.365,52	51.634,48
Staufenberg-Halle	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	111.000,00	26.238,00	84.762,00
Ebersteinhalle Obertsrot	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	20.000,00	82.999,50	-62.999,50
Straßen und Plätze	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	450.000,00	501.117,88	-51.117,88
Verkehrsausstattung inkl. Straßenbeleuch	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	63.000,00	105.235,76	-42.235,76
Wasserläufe	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	54.000,00	2.179,86	51.820,14
Realschule Gernsbach	Mieten und Pachten	15.000,00	90.274,36	-75.274,36
Bauhof, Gärtnerei	Bewirtschaftung	70.000,00	93.146,33	-23.146,33
Kindergarten Fliegenpilz	Bewirtschaftung	45.000,00	88.416,16	-43.416,16
Brunnen	Bewirtschaftung	38.000,00	209,26	37.790,74
Bauhof, Gärtnerei	Haltung von Fahrzeugen	135.000,00	228.670,79	-93.670,79
Städtepartnerschaft Pergola	Betriebsaufwendungen	30.000,00	1.624,50	28.375,50
Finanzverwaltung, Kasse	Betriebsaufwendungen	65.000,00	95.607,17	-30.607,17
Sonstige schulische Aufg. u. Einrichtung	Betriebsaufwendungen	4.900,00	50.700,04	-45.800,04
Kindertageseinrichtungen	Betriebsaufwendungen	0,00	36.001,78	-36.001,78

Verkehrsausstattung inkl. Straßenbeleuch	Betriebsaufwendungen	140.000,00	80.266,62	59.733,38
Stadtwald	Betriebsaufwendungen	547.100,00	436.199,75	110.900,25
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	6.447.000,00	6.372.400,00	74.600,00
Schülerbeförderung	Aufw. für Rechte u. Dienstleistungen	63.000,00	129.404,95	-66.404,95
Stadtplanung	Aufw. für Rechte u. Dienstleistungen	164.000,00	94.042,19	69.957,81
Wasserläufe	Aufw. für Rechte u. Dienstleistungen	90.000,00	0,00	90.000,00
Zentrale Dienstleistungen	Steuern, Versicher., Schadensfälle	100.000,00	143.831,42	-43.831,42
Gutachterausschuss	Erstattungen an Gemeinden (GV)	40.000,00	68.630,87	-28.630,87
Straßen und Plätze	Erstattungen an Eigenbetriebe	370.000,00	338.460,09	31.539,91
VDS-Gemeinschaftsschule	Aufwendungen AiB an CO-Empfänger	0,00	244.253,55	-244.253,55
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.000,00	63.759,75	-42.759,75
Kindergarten Fliegenpilz	Abschreibung auf immaterielle VermG .und	124.000,00	155.865,71	-31.865,71
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	15.000,00	71.077,85	-56.077,85

Das Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) schloss mit einem Überschuss in Höhe von 547.487,76 EUR ab. Daraus resultiert ein Gesamtergebnis von **1.167.163,17 EUR**.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichungen + / - EUR
Ordentliche Erträge	37.658.900	39.464.409,86	1.805.510
Ordentliche Aufwendungen	38.423.400	38.844.734,45	421.334
= Ordentliches Ergebnis	764.500-	619.675,41	1.384.175
Sonderergebnis	0	547.487,76	547.488
Gesamtergebnis	764.500-	1.167.163,17	1.931.663

2.2 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO erreicht, wenn die angefallenen Aufwendungen vollständig durch die eingenommenen Erträge gedeckt sind. Diese gesetzliche Vorgabe ist beim Jahresabschluss 2022 erreicht.

Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz ausgewiesen.

Nach dieser Zuführung weist die ErgebnISRücklage einen Bestand von **4.478.659,95 EUR** auf.

Parallel dazu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Der dortige Bestand beträgt zum 31.12.2022 **982.761,37 EUR**.

Entwicklung der Steuern und Zuweisungen

	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer	2.555.170,34	2.453.821,26	2.548.444,71
Gewerbsteuer	4.951.078,60	6.030.165,60	5.869.653,45
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.552.896,09	9.088.136,12	9.323.586,52
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.077.224,50	1.026.841,86	920.290,62
Vergnügungssteuer	92.880,46	41.983,81	102.894,60
Hundesteuer	77.947,50	104.027,50	107.001,05
Schlüsselzuweisungen	8.111.284,60	7.739.984,60	8.761.594,30
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	619.150,00	689.093,00	791.335,00
Gewerbsteuer Kompensationszahlung	1.382.911,20	0,00	0,00
Steuerkraftsumme	19.770.958	20.919.498	22.359.445
Steuerkraftsumme pro Kopf	1.384,62	1.476,32	1.587,69

2.3 Finanzlage

Die finanzielle Lage der Stadt wird in der Finanzrechnung abgebildet und ergibt sich aus dem Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen liquiden Vorgängen. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand 2022 wie folgt entwickelt:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzrechnung	
			2021	2022
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	3.494.350,36	3.622.537,54
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	2.564.271,87	3.267.150,58
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-4.284.419,79	-5.415.475,34
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	1.414.256,01	149.128,43
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	434.079,09	2.373.541,43
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.622.537,54	3.996.882,64
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00

7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	-2.000.000,00	-2.000.000,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.622.537,54	1.996.882,64
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-521.956,53	-900.823,01
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	2.000.000,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.100.581,01	1.096.059,63
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	0,00	0,00
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.100.581,01	1.096.059,63
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	647.966,47	666.364,51

Aufgrund des positiven Abschlusses im Ergebnishaushalt beträgt der Liquiditätsstatus zum 31.12.2022 rd. **4 Mio. EUR**.

Allerdings ist in dieser Summe ein **Kassenkredit von 2 Mio. EUR** enthalten, so dass die tatsächlichen Eigenmittel nur rd. **2 Mio EUR** betragen.

Damit ist die Finanzierung der Mittelübertragungen und der periodischen Abgrenzungen im Folgejahr zwar gesichert. Aber nach Abzug dieser gebundenen Mittel belaufen sich die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende nur noch auf **1,1 Mio. EUR** und liegen damit nur rd. 430 TEUR über dem gesetzlich vorgeschriebenem Mindestbestand.

Übersicht über die Maßnahmen zur Liquiditätssicherung im Rechnungsjahr:

Art der Maßnahme	Betrag in EUR	Zeitraum von	bis
Kassenkredit – Deutsche Kreditbank AG	2.000.000	01.01.2022	31.03.2022
Kassenkredit – Fin. Min. Schleswig-Holstein	3.700.000	30.06.2022	01.08.2022
Kassenkredit – Landesbank BW	2.000.000	24.10.2022	21.11.2022
Kassenkredit – Varengold Bank	2.000.000	20.12.2022	31.12.2022

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung mit rd. **3,3 Mio. €** ist langfristig zu niedrig und nach Abzug der ordentlichen Tilgungen von rd. **390 TEUR** verbleibt eine (kamerale) Nettoinvestitionsrate von rd. **2,9 Mio. EUR**. Angesichts der erheblichen Investitionen, die in den folgenden Jahren notwendig werden ist dieser Betrag zu gering, so dass der größte Teil der anstehenden Investitionen kreditfinanziert werden muss.

2.4 Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage der Kommune spiegelt sich in der Vermögensrechnung / Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des städtischen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten). Aus den nachfolgenden Übersichten sind die bilanziellen Veränderungen 2021/2022 auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktiva	Bilanz 2021 in TEUR	Bilanz 2022 in TEUR	Abweichung + / - in TEUR
Imm. Vermögenswerte	25	19	-6
Sachvermögen	81.176	84.677	3.500
Finanzvermögen	16.614	23.407	6.793
Abgrenzungsposten	70	143	73
Bilanzsumme	97.885	108.246	10.362

Das Bilanzvolumen verlängerte sich zum 31. Dezember 2022 um 10,4 Mio. EUR auf 108,2 Mio. EUR.

Der Zuwachs an Vermögen ist höher als die Abnahme durch planmäßige Abschreibungen. Auf der Aktivseite weitet sich das Sachvermögen in Folge der getätigten Investitionen deshalb um 3,5 Mio. EUR auf 84,7 Mio. EUR aus. Auch beim Finanzvermögen gab es einen Zuwachs um 6,8 Mio. EUR auf nunmehr 23,4 Mio. EUR.

Passiva	Bilanz 2021 in TEUR	Bilanz 2022 in TEUR	Abweichung + / - in TEUR
Eigenkapital	76.227	77.394	1.167
Sonderposten	12.957	15.508	2.551
Rückstellungen	277	1.036	759
Verbindlichkeiten	6.410	12.311	5.901
Abgrenzungsposten	2.013	1.997	-16
Bilanzsumme	97.885	108.246	10.362

Durch den erzielten Überschuss im Ergebnishaushalt erhöhte sich das Eigenkapital um 1,2 Mio. EUR auf nunmehr 77,2 Mio. EUR. Grund dafür ist die Einstellung von Überschüssen der Ergebnisrechnung in die Rücklagen. Die passivierten Sonderposten aus Investitionszuweisungen erhöhten sich um 2,6 Mio. EUR auf 15,5 Mio. EUR. Analog zum wachsenden Sachvermögen nehmen auch die Sonderposten zu, da ein Großteil der Investitionen mit Zuwendungen von Bund oder Land gefördert werden.

Ebenfalls in direktem Zusammenhang mit dem zunehmenden Sachvermögen steht auch die Zunahme der Verbindlichkeiten. Trotz staatlicher Förderung können die großen Investitionen in den Erhalt und die Schaffung der öffentlichen Infrastruktur nur durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

An passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus noch aufzulösenden Grabplatzgebühren stehen zum 31.12.2022 noch rd. 2 Mio. EUR zu Buche.

2.5 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

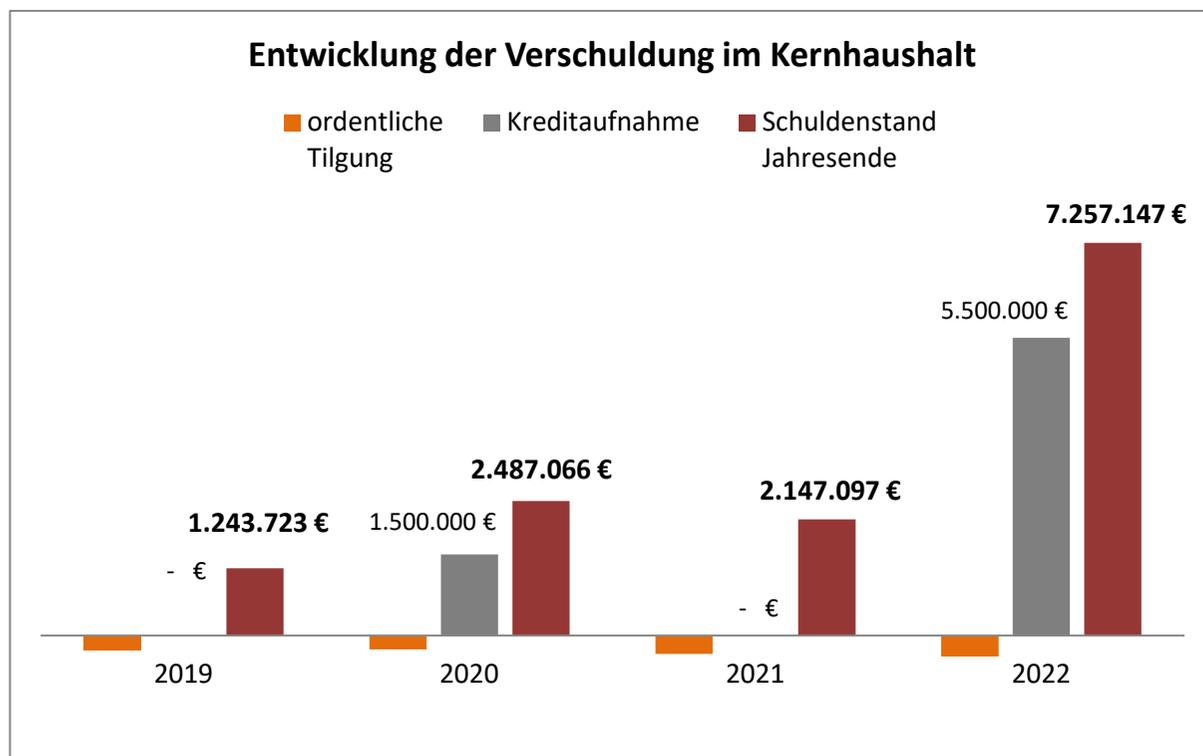
Die verbindliche Darstellung der vorgegebenen Kennzahlen im Rechenschaftsbericht ergibt sich aus § 54 Abs. 2 Nr. 6 der GemHVO und ist nachfolgend abgebildet.

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	4	5	5	7	8	9
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	2.732.591	425.173	619.675	-1.210.200	-1.452.700	-3.315.600
Betrag je Einwohner	€/EW	193	30	43	-84	-101	-230
Aufwandsdeckungsgrad	%	108,39%	101,17%	101,60%	97,07%	96,64%	92,68%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	14.471.300	15.954.362	16.586.269	18.318.000	19.132.000	17.959.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.021	1.133	1.157	1.269	1.326	1.244
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,87%	43,87%	42,70%	44,32%	44,22%	39,66%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	14.600.003	15.436.892	15.856.195	19.400.700	20.410.300	21.091.100
Betrag je Einwohner	€/EW	1.030	1.096	1.106	1.344	1.414	1.461
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,25%	42,44%	40,82%	46,94%	47,17%	46,58%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-35.938	370.776	547.488	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	2.696.653	795.949	1.167.163	-1.210.200	-1.452.700	-3.315.600

FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	4.530.541	2.564.272	3.267.151	444.100	210.300	-1.492.000
Betrag je Einwohner	€/EW	320	182	228	31	15	-103
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	256.657	339.968	383.481	430.000	410.000	324.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	4.273.884	2.224.304	2.883.670	14.100	-199.700	-1.816.000
Betrag je Einwohner	€/EW	302	158	201	1	-14	-126
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	633.446	647.966	666.365	375.000	757.000	799.000
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	3.494.350	3.622.538	3.996.883	2.069.100	3.891.000	1.704.000
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	75.431.381	76.227.330	77.394.493			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	71.933.072	71.933.072	71.933.072			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	79,80%	77,87%	71,50%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	20,20%	22,13%	28,50%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	102,88%	100,13%	100,02%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.487.066	2.147.098	7.257.147			
Betrag je Einwohner	€/EW	175	152	506			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	1.243.343	-339.968	5.116.519	10.070.000	7.590.000	13.176.000

3. Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung ist im Jahr 2022 deutlich angestiegen. Nachdem im Jahr 2021 auf eine Kreditaufnahme verzichtet wurde und die Kreditermächtigung auf das Folgejahr übertragen wurde, erfolgte im Jahr 2022 eine Kreditaufnahme von insgesamt 5,5 Mio. EUR. Die planmäßige Tilgung betrug rd. 390 TEUR, so dass sich zum 31.12.2022 ein Schuldenstand von rd. 7,26 Mio. EUR ergibt.



Dieser Schuldenstand zum 31.12.2022 kommt einer Pro-Kopf-Verschuldung von 504 EUR gleich und hat sich damit gegenüber 2021 um 352 EUR erhöht. Der Durchschnitt aller Gemeinden in Baden-Württemberg beträgt zum 31.12.2022: 449 EUR pro Einwohner.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit zum 31.12.2022 über dem Landesdurchschnitt.

4. Ziele und Strategien

Das übergeordnete Ziel der Haushaltspolitik ist ein dauerhaft ausgeglichener Ergebnishaushalt. Die dauerhafte Einhaltung dieser Kennzahl gewährleistet eine nachhaltige und generationengerechte Haushaltswirtschaft. Ressourcen werden nicht ersatzlos verzehrt, sondern Verbrauch wird durch Zuwachs ersetzt.

Strategisch gilt es die Infrastruktur der Stadt Gernsbach dauerhaft an die Leistungsfähigkeit des Haushalts anzupassen. In den vergangenen Jahrzehnten hat die Infrastruktur die Leistungsfähigkeit stets überschritten. Der Sanierungsstau an Gebäuden, Straßen und Bauwerken bringt dies wirkungsvoll zum Ausdruck.

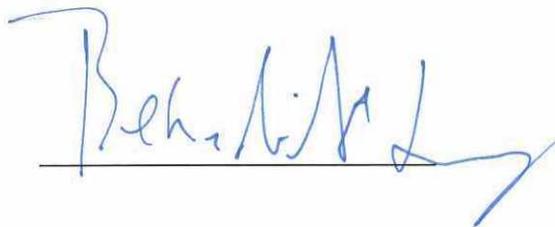
5. Risiken und Prognosen

Das Jahr 2022 war wie die vorangegangenen Jahre ein Ausnahmen- und Krisenjahr. Das Gleiche gilt für den Jahresabschluss 2022. Er fiel auf der Einnahmeseite wider Erwarten besser aus als geplant. Entgegen dem negativ geplanten Ergebnis konnte sogar ein geringer Überschuss erzielt werden, der die allgemeine Ergebnislage erhöht.

Die aktuellen Risiken für die Haushaltswirtschaft sind hoch. Auch wenn einige Sanierungen abgeschlossen werden konnten, ist ein Großteil der städtischen Infrastruktur nach wie vor sanierungsbedürftig. Die Haushaltsführung unterliegt enormen externen Risiken. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind weitgehend inelastisch, kurzfristige Ausgabenkürzungen sind kaum möglich. Konjunkturunbrüche können somit nicht wirksam kompensiert werden.

Die Ertragskraft des Haushalts verringert sich in den kommenden Jahren zunehmend. Investitionen werden fast ausschließlich über Kredite finanziert werden müssen. Daraus resultieren hohe ergebniswirksame Folgekosten. Eine zielorientierte Priorisierung ist notwendig. Investitionen müssen nach Wirksamkeit priorisiert werden.

Gernsbach, den 14.01.2025



Benedikt Lang

Stadtkämmerer